



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

RELIGIONS- WISSENSCHAFT

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

WINTERSEMESTER
2014/15

BACHELOR



Auch im Internet unter:

<http://egora.uni-muenster.de/fb2/religionswissenschaft/>

	→ Studieren	→ Magisterstudiengang
oder	→ Studieren	→ Bachelorstudiengang
oder	→ Service	→ PDF-Dateien

Impressum

herausgegeben von:

Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
der Katholisch-Theologischen Fakultät
Hüfferstr. 27
48149 Münster

Tel.: 0251/83-32667
Fax: 0251/83-32669
email: religionswissenschaft@uni-muenster.de

Studienberatung und Semestersprechstunde

Studienberatung und Semestersprechstunde

Dr. Esther-Maria Guggenmos: **Do 10–12:00 Uhr**, Hü A 2.18
E-Mail: guggenm@uni-muenster.de

Dr. Klaus Brand: **Do 10–12 Uhr**, Hü B 2.02
E-Mail: klaus.brand@uni-muenster.de

Melanie Möller, M.A.: **Di 12–13 Uhr und nach Vereinbarung**, Hü B 2.01
E-Mail: melanie.moeller@uni-muenster.de

Maayan Klaßing, M.A.: **Di 10–12 Uhr**, Hü B 2.02
E-Mail: maayan.klassing@uni-muenster.de



Fachschaft

Informationen zur Fachschaft: S.5
Präsenzzeit der Fachschaft: Donnerstags 12:00 – 14:00, Hü.B.1.01
fsreligionswissenschaft@googlemail.com

Abbildung auf der Titelseite:

Ardhanārīśvara, der Hindu-Gott Śiva in der Gestalt „Halb-Mann, Halb-Frau“

Inhaltsverzeichnis

Impressum.....	1
Inhaltsverzeichnis	2
Grußwort.....	3
Fachschaft.....	5
Lehrangebot des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft.....	6
Orientierungsveranstaltung.....	7
Vorlesung	8
Begleitveranstaltung zur Vorlesung	9
Modulabschlussprüfung.....	9
Seminare	10
Tutorium	19
Exkursion.....	19
Projekte und Praktika	20
Kolloquien.....	20
Sprachkurse	21
Lehrangebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum	23
Veranstaltungen im Überblick inkl. Kooperationen	32
Studienverlaufsplan	51

Grußwort

Liebe Studierende, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir begrüßen Sie herzlich zum Wintersemester 2014/15. Mit diesem Grußwort möchten wir Ihnen einen Ausblick auf das kommende Semester und diesbezügliche Ankündigungen geben.

In diesem Wintersemester und im kommenden Sommersemester befindet sich Frau Prof.in Wilke in einem Sabbatical und erforscht in diesem Jahr die weltweit agierende, reformvedantische Chinmaya-Mission. In dieser Zeit wird Frau **Dr. Esther-Maria Guggenmos** die Professur vertreten. Frau Guggenmos war bereits 2004–2006 Mitarbeiterin an unserem Seminar und wir freuen uns sie wieder begrüßen zu dürfen. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Überschneidungen von Sinologie und Religionswissenschaft, wie Chinesischem/Taiwanesischem Buddhismus und dessen zeitgenössischen Entwicklungen und den Übertragungsprozessen zwischen Buddhistischen und Christlichen Ideen in hybriden Kulturen. Weitere Interessensgebiete sind Religionsästhetik, Huayan-Philosophie, buddhistische Konzepte von interreligiösem Dialog und Fragen der Akkulturation des Christentums in Chinesischem Kontext.

Frau Guggenmos wird die Vorlesung „Zur religionsgeschichtlichen Entwicklung Europas – Religiöse Traditionen im Diskurs des monotheistischen Paradigmas“ und die Seminare „Europäische Religionsgeschichte – Vertiefende Lektüre von Primär- und Sekundärquellen“ und „Theorie- und Fachgeschichte“ geben. Für die weiteren seminareigenen Veranstaltungen konsultieren Sie bitte die beschriebenen Seminare im Vorlesungsverzeichnis (ab S. 6).

Wir freuen uns in diesem Semester Herrn **Prof. Jens Kreinath** als internationalen Gastprofessor begrüßen zu dürfen. Er ist derzeit Associate Professor an der Wichita State University in Kansas, USA und wird das Blockseminar „Anthropologie des Islam: Ethnographien ritueller Praxis“ anbieten.

Darüber hinaus wird **Robert Stephanus** (Uni Hannover) das Blockseminar „Sikhismus und Sikh-Diaspora“ geben und damit eine seltene Gelegenheit bieten sich mit einer der mitgliederstärksten religiösen Bewegungen weltweit auseinander zu setzen.

Wir freuen uns **Sarah Jahn** abermals an unserem Seminar begrüßen zu dürfen. Wie schon in den vergangenen Jahren wird sie das Grundlagenseminar „Erhebungsmethoden der empirischen Religionswissenschaft“ anbieten. Nach mehrjähriger Mitarbeit an unserem Seminar ist sie derzeit an der Ruhr-Uni Bochum tätig und hat vor kurzem ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen. Dazu gratulieren wir ihr sehr herzlich.

Auch Frau **PD Dr. Astrid Reuter** bleibt unserem Seminar treu und wird in diesem Semester das Seminar „Säkularisierung, Pluralisierung, Individualisierung. Modelle der (europäischen) Religionsgeschichte“ anbieten. Derzeit ist sie Geschäftsführerin des Centrums für Religion und Moderne am Exzellenzcluster Religion und Politik der WWU.

Frau **Ann-Christin Weide** wird den anwendungsorientierten Praxiskurs „Religionskundlicher Unterricht – Lehr-/Lernkonzepte *über* Religion(en) aus religionswissenschaftlicher Perspektive“ anbieten, in dem auf die Frage, wie religionswissenschaftliche Inhalte für den Religionsunterricht nutzbar gemacht werden können, praktische Antworten gesucht werden. Angeschlossen an das Seminar gibt es die Möglichkeit, die entwickelten Konzepte im Schulunterricht durchzuführen und dies als Praktikum für Modul 13 anerkennen zu lassen.

Wie schon im vergangenen Semester gibt es eine Kooperation mit **Marc Stallony** von der Arbeitsstelle Forschungstransfer. Sein für die Allgemeinen Studien geöffnetes Seminar „Kreatives Konfliktmanagement und Mediation“ kann mit einer kleinen Zusatzleistung (und einem zusätzlichen CP) gleichzeitig für die Allgemeinen Studien und Modul 7.3 belegt werden.

Die Tutorien „Einführung in relevante Arbeitstechniken“ werden dieses Semester von **Nadja Lanzerath, Tabea Kramer** und **Robert Suckro** geleitet.

Neben dem Münsteraner Lehrangebot wird in Kooperation mit dem **Centrum für Religionswissenschaftliche Studien (CERES) der Ruhr-Uni Bochum** den Studierenden beider Universitäten die Möglichkeit geboten, Veranstaltungen an der jeweils anderen Universität zu besuchen. Wir freuen uns sehr über diese Möglichkeit und hoffen, dass viele unserer Studierenden dieses Angebot wahrnehmen. Weitere Informationen zu den angebotenen Veranstaltungen inkl. Formalia finden Sie auf S. 23.

Wir möchten außerdem auf das Sprachangebot hinweisen, das vom Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft angeboten wird. Wir freuen uns, Frau **Prof. Dr. Ulrike Niklas** von der Universität Köln im Rahmen ihrer **Tamil-Sprachkurse** abermals begrüßen zu dürfen. Wir möchten Sie ermutigen, diese seltene Gelegenheit, Tamil erlernen zu können, wahrzunehmen. Der Sprachkurs kann über die Allgemeinen Studien gebucht werden. Bitte beachten Sie auch die Möglichkeit von Sanskrit-Sprachkursen des Indogermanistischen Seminars.

Auch in diesem Semester wird das **Certificate of India** angeboten, welches von der Anglistik in Kooperation u.a. mit unserem Seminar veranstaltet wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage des Certificates (www.uni-muenster.de/studyinida).

Last but not least verabschieden wir uns von unseren studentischen Hilfskräften **Oliver Drößler** und **Manon Dutz**, die uns zum Wintersemester verlassen werden und danken ihnen für ihre engagierte Mitarbeit! Gleichzeitig freuen wir uns, **Martin Radermacher** wieder als wissenschaftliche Hilfskraft willkommen zu heißen, der nach längerer Auszeit und mit nunmehr abgeschlossener Promotion zu uns zurückkehren wird.

Das Team der Religionswissenschaft wünscht Ihnen einen guten Start in das Wintersemester 2014/15!

Annette Wilke

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Fachschaft

Du fragst dich, was die Fachschaft ist?

Die Fachschaft Religionswissenschaft ist die offizielle und demokratisch gewählte Vertretung aller Studierenden im Studiengang Religionswissenschaft der Uni Münster. Wir vertreten die Studierenden gegenüber den Professoren und der Universität – auch durch Mitarbeit in zahlreichen Gremien und Ausschüssen. So haben wir die Möglichkeit, aktiv an der Arbeit im Fachbereich mitwirken zu können.

Darüber hinaus unterstützen wir alle Studierenden bei Fragen und Problemen, helfen vor allem Erstsemestern, sich im verwirrenden Uni-Dschungel zurecht zu finden und organisieren Filmabende, Exkursionen oder Feiern.

Für die schöne und gemütliche Weihnachtsfeier im vergangenen Wintersemester möchten wir uns auf diesem Wege auch noch einmal bedanken! Für die vielen Besucher, die leckeren Kekse und die mit viel Drang zum Theatralischen vorgetragenen weihnachtlichen Geschichten.

Das ist aber noch nicht alles. Seit dem Wintersemester 2013/14 haben wir endlich einen eigenen Fachschaftsraum (**B 1.01**). Wir haben weder Kosten noch Mühen gescheut, den Werkzeugkoffer eingepackt und unseren Raum mit neuen Polstermöbeln, einem Kühlschrank und einem eigenen, kleinen, religionswissenschaftlichen Bücherregal ausgestattet.

Dort findet jeden **Donnerstag von 12-13 Uhr** unsere **Präsenzzeit** statt: Über Probleme sprechen, Kritik loswerden oder einfach nur einen Kaffee trinken. Kommt vorbei!!

Wenn du selbst Ideen hast oder einfach mal hereinschauen möchtest, was wir so machen, bist du herzlich eingeladen. Die Fachschaft lebt vom Engagement der Studierenden und wir freuen uns immer über neue „Fachschaftler“.

Wir freuen uns auf Euch!

Präsenzzeit:	donnerstags 12-13 Uhr, Raum: Hü. B 1.01
Mail:	fsreligionswissenschaft@googlemail.com
Facebook:	Religionswissenschaft (WWU) <i>unsere Gruppe</i> Fachschaft Religionswissenschaft Uni Münster <i>unser Profil</i>
Homepage:	http://www.uni-muenster.de/FB2/fsrewi

Lehrangebot des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft

!! Bitte beachten Sie bei Ihrer Studienplanung auch die Angebote unserer Kooperationspartner (ab. S. 32) !!

Veranstaltungsart:	Titel und Details zur Veranstaltung:	Kommentar auf Seite:
Orientierungsveranstaltung	Orientierungsveranstaltung B.A. Religionswissenschaft	7
Vorlesung	Zur religionsgeschichtlichen Entwicklung Europas – Religiöse Traditionen im Diskurs des monotheistischen Paradigmas (Guggenmos)	8
Lektürekurs	Europäische Religionsgeschichte – Vertiefende Lektüre von Primär- und Sekundärquellen (Guggenmos)	9
Prüfung	Modulabschlussprüfung: Modul 4 (Guggenmos)	9
Seminar	Theorie- und Fachgeschichte (Guggenmos)	10
Seminar	Religionswissenschaftliche Grundbegriffe (Brand)	11
Seminar	„Religionswissenschaft krass“ – zum Umgang mit Grenzbereichen (Möller)	11
Lehrforschungsprojekt	Forschungsdesigns in der Religionswissenschaft (Möller)	12
Seminar	Erhebungsmethoden der empirischen Religionswissenschaft (Jahn)	13
Praxisseminar	Religionskundlicher Unterricht – Lehr-/Lernkonzepte über Religion(en) aus religionswissenschaftlicher Perspektive (Weide)	14
Seminar	Anthropology of Islam Ethnographies of Islamic Ritual Practices (Kreinath)	15
Seminar	Säkularisierung, Pluralisierung, Individualisierung. Modelle der (europäischen) Religionsgeschichte (Reuter)	16
Seminar	Sikhismus und Sikh-Diaspora (Stephanus)	16
Seminar/Projekt	Kreatives Konfliktmanagement und Mediation (Stallony)	17
Tutorium	Einführung in relevante Arbeitstechniken (Möller)	19
Exkursion	Studentische Selbstorganisation: Exkursion (Möller)	19
Projekt/Praktikum	Studentische Selbstorganisation: Projekt/Praktikum (Möller)	20
Kolloquium	Kolloquium B.A.-Abschlussarbeiten (Guggenmos)	20
Kolloquium	Doktorandenkolloquium (Guggenmos)	21
Sprachkurs	Tamil – Einsteiger (Niklas)	21
Sprachkurs	Tamil – Fortgeschrittene (Niklas)	22

Orientierungsveranstaltung

022870	Orientierungsveranstaltung: B.A. Religionswissenschaft	
Dienstag 16-18:00 c.t.	Hüfferstr. 27 – B 2.04	Einzeltermin: 07.10.2014
Dr. Klaus Brand Maayan Klaaßing, M.A. Melanie Möller, M.A.	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Pflichtveranstaltung für Erstsemestrige		
Die Veranstaltung dient als Orientierung zum Studiengang Religionswissenschaft. Es werden wichtige Eckpfeiler der Studienplanung und Studienordnung erläutert und die Termine für die Tutorien "Einführung in relevante Arbeitstechniken" bekannt gegeben. Ebenso gibt es die Möglichkeit, Mit-Studierende, DozentInnen und die Fachschaft kennen zu lernen. Diese Veranstaltung ersetzt nicht die persönlichen Orientierungsgespräche mit Frau Dr. Guggenmos (Lehrstuhlvertretung für Frau Prof.in Wilke), die nach der Studienordnung ebenfalls zum Pflichtprogramm des ersten Semesters gehören. Die Einzelgespräche (zu Sprachwahl etc.) sind vor oder nach der Veranstaltung in den Sprechstunden zu führen. Die Sprechstunden im Semester finden jeweils Do., 10-12:00 statt (für Änderungen und Feriensprechzeiten s. Seminar-Homepage). Bereits vor der Orientierungsveranstaltung findet im selben Raum ab 14 Uhr zum Kennenlernen bei Kaffee, Tee und Snacks ein, von der Fachschaft organisierter, Austausch statt, zu dem alle Erstsemester und andere neue Studierende ganz herzlich eingeladen sind		
Bemerkungen:	Einmalige Pflichtveranstaltung für alle neuen Studierenden	

Vorlesung

022923	Vorlesung: Zur religionsgeschichtlichen Entwicklung Europas – Religiöse Traditionen im Diskurs des monotheistischen Paradigmas		
	History of Religions in Europe – Religious Traditions under the Auspices of Monotheism		
Mittwoch 14-16:00 c.t.		Johannisstr. 8-10 – KTh I	Beginn: 15.10.2014
Dr. Esther-Maria Guggenmos		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul(e): 4.1 und 4.5			
Die Vorlesung möchte einen Überblick über gängige Metanarrative im Themenfeld der europäischen Religionsgeschichte vermitteln, die durch konkrete Detailstudien ergänzt werden. Dabei wird der Schwerpunkt auf die monotheistischen Religionen, insb. Christentum und auch Judentum, gelegt, die zusammen mit dem Islam die religionsgeschichtliche Entwicklung Europas prägten. Darüber hinaus soll der Selektionsprozess, der unser heutiges Geschichtsbild religiöser Traditionen des europäischen Raumes maßgeblich bestimmt, reflektiert werden. Hierbei kommen marginalisierte religiöse Traditionen sowie die internationale Verflechtung und Einbettung der europäischen Entwicklung neu in den Blick. Unter Einbezug der polytheistisch geprägten griechisch-römischen Antike wird nach dem Umgang der sich wandelnden Gesellschaft mit pluralen Deutungsmustern und Ambiguitätstoleranzen gefragt – eine Frage, die auch in ihrer Relevanz für die Gegenwartsgesellschaft zu reflektieren ist.			
Bemerkungen:	Die Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung des B.A. Religionswissenschaft. Sie ist ebenfalls verpflichtend für den Diplomstudengang und die Aufbauphase Katholische Theologie. Die Vorlesung ist ferner für Studierende der Praktischen Philosophie und der CRS-Studiengänge geöffnet.		
Literatur:	Lektüreempfehlungen werden in der Veranstaltung bekanntgegeben und sind insb. zur Prüfungsvorbereitung verpflichtend. Hier bietet sich auch der Besuch des vertiefenden Seminars an.		
Voraussetzungen:	Einen ersten Einstieg könnte B. Gladigow, „Europäische Religionsgeschichte“, in Lokale Religionsgeschichte, hg. H. Kippenberg und B. Luchesi, 1995, 21-42 bieten, sowie die zwei Bände „Europäische Religionsgeschichte. Ein mehrfacher Pluralismus“, hg. H. Kippenberg u.a., 2009.		
Scheine/Punkte:	Modul 4.1: 2 CP Teilnahme und begleitende Lektüre Modul 4.5: 2CP Modulabschlussprüfung Andere Studiengänge: <u>Katholische Theologie:</u> Die mündliche Prüfung (15 Min.) setzt den Besuch von zwei Veranstaltungen (WiSe und SoSe) voraus und wird nach der Vertiefungsphase (SoSe) abgeschlossen. <u>Praktische Philosophie:</u> Teilnahme, ggf. kleinere Leistung Arabistik und CRS-Studiengänge: Teilnahme und zwei Protokolle		

Begleitveranstaltung zur Vorlesung

022942	Lektürekurs: Europäische Religionsgeschichte – Vertiefende Lektüre von Primär- und Sekundärquellen		
	Seminar: History of Religions in Europe – Readings of Primary Sources and Secondary Literature		
Donnerstag 16-18:00 c.t.		Johannisstr. 8-10 – K Th IV	Beginn: 16.10.2014
Dr. Esther-Maria Guggenmos		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Module: 4.2, 4.3, 11.1 - 11.3			
Im Seminar werden wir ausgehend von der Vorlesung und der vertiefenden Lektüre widmen. Zunächst sollen hier vor allem die textlichen Primärquellen der religiösen Traditionen im Zentrum stehen. Wir lesen dabei – auch in Abstimmung mit den Interessen der Teilnehmer/-innen – insb. Texte, die auf die Traditionsbildung einen starken Einfluss hatten, unterscheiden Textgattungen und identifizieren Modi im Umgang mit diesen Texten. Wir verorten die Quellen sozialgeschichtlich und reflektieren unseren Umgang mit Primärtexten als Religionswissenschaftler. Dabei können wir auch Fragen aus der Vorlesung aufgreifen und Sekundärliteratur, die für ein vertieftes Verständnis der Vorlesungsthemen wichtig ist, im Überblick behandeln.			
Bemerkungen:	Es ist sinnvoll, die Vorlesung „Zur religionsgeschichtlichen Entwicklung Europas“ entweder begleitend zu besuchen oder schon abgeschlossen zu haben.		
Literatur:	Wird im Seminar bekanntgegeben.		
Voraussetzungen:	Sinnvoll ist der Besuch der Vorlesung.		
Scheine/Punkte:	Modul 4.2: 3 CP für Teilnahme und Referat Modul 4.3: 2 CP für Teilnahme und Kurzreferat Modul 11.1-11.3: 3CP für Teilnahme und Klausur /Essay /Kurzreferat		

Modulabschlussprüfung

022885	Modulabschlussprüfung: Modul 4		
Dr. Esther-Maria Guggenmos		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul: 4.5			
Die Modulabschlussprüfung ist für alle Bachelorstudenten, die ab dem WiSe 2009/10 in den 2-Fach-Bachelor Religionswissenschaft immatrikuliert sind (neuer Bachelor) verpflichtend und wird regulär im 3. Fachsemester abgelegt. Inhalt der Modulabschlussprüfung ist: Themen der Vorlesung (4.1), des 1. Seminars (4.2) und der Exkursion (4.4). Die Anmeldung zu der Prüfung erfolgt zwischen dem 12. und 16. Januar 2015. Bitte tragen Sie sich in dem Zeitraum in die Liste ein, die an der Tür des Sekretariates aushängt.			

Bemerkungen:	Pflichtveranstaltung für B.A.-Studierende im 3. Fachsemester.
Literatur:	Vgl. Pflichtliteratur der zu besuchenden Veranstaltungen.
Voraussetzungen:	Der Besuch der zu prüfenden Veranstaltungen wird vorausgesetzt.
Scheine/Punkte:	2 CP durch eine mündliche Prüfung

Seminare

022938	Seminar: Theorie- und Fachgeschichte		
	Seminar: Religious Studies – A Subject, its Paradigms, History, and Perspectives		
Donnerstag 14-16:00 c.t.		Johannisstr. 8-10 – KTh IV	Beginn: 16.10.2014
Dr. Esther-Maria Guggenmos		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul: 1.1			
In diesem Seminar beginnen wir mit einem Überblick über die gegenwärtige Situation des Faches in Deutschland, aber auch im internationalen Kontext. Wir lernen die Religionswissenschaft als eine gegenwärtig empirisch-kulturwissenschaftlich geprägte Disziplin im interdisziplinären Zusammenspiel kennen. Der Blick auf die Fachgeschichte zeigt uns eine substantielle Neuorientierung des Faches seit den 70er Jahren (Stichwort „cultural turn“). So erarbeiten wir uns eine grundlegende Orientierung an den Paradigmen der gegenwärtigen Forschung, die die eigenständige Entwicklung relevanter Fragestellungen ermöglicht und damit die Grundlage für kritisches, methodisch bewusstes und systematisch reflektiertes religionswissenschaftliches Arbeiten legt.			
Bemerkungen:		Pflichtveranstaltung des B.A. Religionswissenschaft.	
Literatur:		<i>Zur Vorbereitung zu lesen:</i> Artikel H. Junginger, „Religionswissenschaft“, in: Metzler Lexikon Religion, hg. C. Auffarth, J. Bernard und H. Mohr, Bd. 3, 2000, S. 183-186 (Bibl. RelWiss 1.OG/Flur: Lexika/Handbücher). <i>Zu den Seminargrundlagen gehören:</i> K. Hock, Einführung in die Religionswissenschaft, 2002; H. Kippenberg und K. von Stuckrad, Einführung in die Religionswissenschaft, 2003; B. Gladigow, Religionswissenschaft als Kulturwissenschaft, 2005.	
Voraussetzungen:		Interesse an der Religionswissenschaft	
Scheine/Punkte:		Modul 1.1: 3 CP für regelmäßige, aktive Teilnahme inkl. vorbereitende Textlektüre + Kurzreferat mit Thesenpapier + seminarbegleitende Exzerpte; 6 CP für regelmäßige, aktive Teilnahme inkl. vorbereitende Textlektüre + Kurzreferat mit Thesenpapier + seminarbegleitende Exzerpte + Hausarbeit (kann alternativ im Seminar „Religionswissenschaftliche Grundbegriffe“ geschrieben werden).	

022809	Seminar: Religionswissenschaftliche Grundbegriffe	
Mittwoch 12-14:00 c.t.	Johannisstr. 4 – JO 102	Beginn: 15.10.2014
Dr. Klaus Brand	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul: 1.2		
In diesem Seminar setzen wir uns mit Begriffen auseinander, die für die religionswissenschaftliche Arbeit grundlegend sind. Es geht darum, ein Verständnis für die Unterscheidung von Alltags- und Wissenschaftsverständnissen bestimmter Begriffe (wie etwa der Begriffe ‚Religion‘ und ‚Transzendenz‘) zu erwerben und die Begriffe kulturell und historisch zu verorten. Weiterhin geht es um die Aneignung wichtiger (religions-)wissenschaftlicher Konzepte und Theorien, die bei der Verwendung der behandelten Begriffe grundlegend sind (bspw. hängen die Begriffe bzw. Theorien von ‚Säkularisierung‘ und ‚Moderne‘ zusammen). Ziel des Seminars ist es, ein grundlegendes Wissen und Verständnis zu erarbeiten, um im weiteren Studium und im wissenschaftlichen Kontext (nicht nur) mit den behandelten Begriffen und Konzepten sicher und sinnvoll umgehen zu können.		
Literatur:	Als Grundlagenliteratur dient das Handbuch religionswissenschaftlicher Grundbegriffe (HrwG) und das Metzler Lexikon Religion; Grundlagentexte und vertiefende Literatur zu den einzelnen Themen werden zu Anfang des Semesters bekanntgegeben.	
Scheine/Punkte:	Modul 1.2: 3 CP für regelmäßige, aktive Teilnahme inkl. vorbereitende Textlektüre + Kurzreferat mit Thesenpapier + seminarbegleitende Exzerpte; 6 CP für regelmäßige, aktive Teilnahme inkl. vorbereitende Textlektüre + Kurzreferat mit Thesenpapier + seminarbegleitende Exzerpte + Hausarbeit (kann alternativ im Seminar „Religionswissenschaftliche Grundbegriffe“ geschrieben werden).	

022813	Seminar: „Religionswissenschaft krass“ – zum Umgang mit Grenzbe- reichen	
Dienstag 10-12:00 c.t.	Hüfferstr. 27 – B 2.04	Beginn: 14.10.2014
Melanie Möller, M.A.	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Module: 7.1 - 7.2, 9.1 - 9.3, 12.1 - 12.3		
Religionswissenschaftliche Forschung kann an unsere Grenzen gehen, sowohl an die emotionalen wie auch die rationalen. Themen wie (Selbst)Tötungen, Antisemitismus, Lichtnahrung, Verschwörungstheorien, paranormale Phänomene oder Gemeinschaften wie Scientology, UFO-Religionen oder „Geheimgesellschaften“ sind nach wie vor ‚spezielle‘ Forschungsbereiche. Aber warum eigentlich? Wir wollen uns im Zuge des Seminars Forschungsfeldern nähern, die sich auf die eine oder andere Weise in einem Grenzbe- reich befinden und schauen, was dies für die Durchführung von Forschungen und auch für die Forschenden selbst bedeutet.		

Literatur:	Wird im Seminar bekannt gegeben
Scheine/Punkte:	Module 7.1-7.2: 3 CP für aktive Teilnahme + Referat, 6 CP für aktive Teilnahme + Referat + Hausarbeit Module 9.1-9.3: 1 CP für aktive Teilnahme, 3 CP für aktive Teilnahme + Leistung nach Absprache Module 12.1-12.3: 2 CP für aktive Teilnahme + Leistung nach Absprache, 3 CP für aktive Teilnahme + Referat, 5 CP für aktive Teilnahme + Referat + Hausarbeit

022828	Lehrforschungsprojekt: Forschungsdesigns in der Religionswissenschaft		
	Research designs in the study of religion		
Montag 16-20:00 c.t. Einzeltermine: 13.10., 27.10., 3.11., 1.12., 8.12., 15.12., 5.1.		Hüfferstr. 27 – B 1.04	Beginn: 13.10.2014
Melanie Möller, M.A.		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul(e): 12.1 - 12.3, 13			
Themenfelder für Hausarbeiten, Praxisprojekte oder auch die Bachelorarbeit sind meist schnell gefunden und richten sich in der Regel nach den eigenen Interessenschwerpunkten. Aber wie lässt sich aus einem groben Thema eine konkrete Fragestellung entwickeln? Was ist das „religionswissenschaftliche“ an einer Fragestellung? Welche Fragestellungen sind Umfang und Bearbeitungszeit angemessen? Und wie lassen sich Fragestellungen dann konkret umsetzen? In dem Lehrforschungsprojekt werden Grundlagen des Forschungsdesigns erarbeitet, indem religionswissenschaftliche Forschungsarbeiten im Hinblick auf ihre Fragestellungen und Methodik analysiert werden. Wichtige Aspekte (qualitativer) Methoden werden ebenso wiederholt wie intensives und umfassendes Recherchieren. Anschließend sollen die Teilnehmenden – je nach eigenen Interessen – kleine Forschungsdesigns (für den Bearbeitungsumfang von Hausarbeiten oder BA-Arbeiten) entwerfen, die gemeinsam diskutiert und auf ihre Durchführbarkeit hin betrachtet werden sollen.			
Bemerkungen:	Die Veranstaltung eignet sich in Ergänzung zum Kolloquium besonders für Studierende, die sich in der Abschlussphase befinden, da potentielle Fragestellungen für BA-Arbeiten erprobt werden können.		
Voraussetzungen:	Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studierende, die die Module 1 und 2 schon abgeschlossen haben. Wenn dies nicht der Fall ist, sollte mindestens Modul 2.1 parallel besucht werden.		
Scheine/Punkte:	Modul 12.1: 2 CP für aktive Teilnahme + Erarbeitung eines Forschungsdesigns Modul 12.2: 3 CP für aktive Teilnahme + Erarbeitung eines Forschungsdesigns		

	Modul 12.3: 5 CP für aktive Teilnahme + Erarbeitung eines Forschungsdesigns + schriftliche Ausarbeitung Modul 13: (Forschungspraktikum) 5 CP für aktive Teilnahme + Erarbeitung eines Forschungsdesigns + Ausführung der Forschung (Hausarbeit)
--	---

022866	Seminar: Erhebungsmethoden der empirischen Religionswissenschaft		
Montag 14-18:00 c.t. (2wöchentlich)		Johannisstr. 8-10 – KTh V	Beginn: 20.10.2014
Sarah Jahn		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul: 2.1			
Die empirische Erforschung von Religionen der Gegenwart ist neben der Religionsgeschichte und der systematischen Religionswissenschaft ein zentraler Bereich des Faches. In dem Seminar wird sich insb. mit qualitativen Erhebungsmethoden beschäftigt. Es werden grundlegende theoretische Fragestellungen sowie praktische Erhebungsmethoden vermittelt. Die Kenntnisse der Erhebungsmethoden werden sowohl durch Lektüre aktueller Forschungsliteratur als auch durch eigene praktische Forschungen im lokalen Kontext erworben, die entsprechend der erlernten Regeln dokumentiert werden.			
Bemerkungen:		Das Seminar ist Grundlage für das Pflichtseminar Auswertungsmethoden (Modul 2, Veranstaltung 2) im Sommersemester und Ausgangspunkt für vertiefende Seminare im weiteren Studienverlauf (bspw. Modul 7, 13 und/oder 14).	
Literatur:		Grundlegende Literatur: Przyborski, Aglaja und Wohlrab-Sahr, Monika. 2009. Qualitative Sozialforschung: ein Arbeitsbuch, München: Oldenbourg. Schmidt, Bettina E. 2008. Einführung in die Religionsethnologie, Berlin: Reimer.	
Scheine/Punkte:		Modul 2.1: 5 CP durch Teilnahme, aktive Übernahme einer kleinen Sitzungsgestaltung, selbstständige Durchführung einer kleinen Erhebung und Anfertigen des 1. Teil der Forschungsdokumentation	

022919	Praxisseminar: Religionskundlicher Unterricht – Lehr-/Lernkonzepte über Religion(en) aus religionswissenschaftlicher Perspektive		
	Conception of teaching and learning <i>about</i> religion(s) from the perspective of study of religion		
Sonntag 26.10. 11-16:00 c.t., Samstag,15.11. 10-18:00 c.t., Freitag, 19.12. 10-18:00 c.t., Samstag, 20.12. 10-18:00 c.t.		Hüfferstr. 27 – B2.04	Beginn: 26.10.14.
Ann Christin Weide M.A.		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul(e): 7.1, 12.1-3, 13			
Die Alltagswelt der SchülerInnen kann als religiös plural gesehen werden. Nicht nur in Deutschland werden deshalb Unterrichtskonzepte/ -versuche/ -modelle erprobt und eingeführt, um diese Pluralität einzubeziehen und für die Bildung von SchülerInnen zugänglich zu machen. Wie kann Wissen <i>über</i> Religion(en)/Glaubensgemeinschaften sowie über religionswissenschaftliche Themen neutral, der Alltagswelt von SchülerInnen entsprechend und zukunftsorientiert im Religions-/Unterricht vermittelt werden? Das Ziel des Seminars soll es sein, die individuellen Schwerpunkte/Interessen der TeilnehmerInnen aus ihrem Studium der Religionswissenschaft für den konfessionellen Religions-/Unterricht anwendbar zu machen. Hierzu sollen im ersten Teil des Seminars grundlegende Kenntnisse u.a. der Schulforschung/-pädagogik allen TeilnehmerInnen in dem Maß nahegebracht werden, dass sie im Folgenden fähig sind, eigene Einstiegsstunden einer Unterrichtseinheit zu konzipieren. Im zweiten Teil sollen diese Einstiegsstunden und Unterrichtseinheiten vorgestellt, im Hinblick auf das im ersten Teil zusammengestellte Wissen untersucht sowie auf ihre Umsetzbarkeit hin reflektiert werden. Es wird auch möglich sein, die konzipierten Einstiegsstunden in Klassen eines Gymnasiums in Münster in der Praxis zu erproben.			
Literatur:		Wird im Seminar bekannt gegeben	
Voraussetzungen:		Die Bereitschaft, sich in die Grundlagen der Unterrichtskonzeption einzuarbeiten und darauf aufbauend eigenständig eine Unterrichtseinheit zu entwerfen. Dieses Seminar eignet sich eher für StudentInnen, welche die Basisphase ihres Studiums abgeschlossen haben.	
Scheine/Punkte:		Modul 7.1: 3 CP für aktive Mitarbeit + Referat mit Handout 6 LP für aktive Mitarbeit + Referat mit Handout + Hausarbeit Modul 12.1: 2 CP für aktive Mitarbeit + Referat mit Handout Modul 12.2: 3 CP für aktive Mitarbeit + Referat mit Handout Modul 12.3: 5 CP für aktive Mitarbeit + Referat mit Handout + Hausarbeit Modul 13: aktive Mitarbeit + Referat mit Handout + Durchführung einer Unterrichtseinheit + Bericht Bei Belegung des Seminars für die Module 7.1 und 12.1-3 ist es	

	möglich zusätzlich 1 CP für das Modul 7.3 zu erwerben, wenn eine praktische Unterrichtseinheit an der Schule durchgeführt wird.
--	---

022904	Seminar: Anthropologie des Islam: Ethnographien ritueller Praxis	
	Seminar: Anthropology of Islam Ethnographies of Islamic Ritual Practices	
Freitag, 12.12.: 18–20:00c.t. Samstag, 13.12.:10-18:00c.t. Sonntag, 14.12.: 10-14.00c.t. Freitag, 9.1.: 18–20:00c.t. Samstag, 10.1.: 10–18:00c.t. Sonntag, 11.1.: 10–14:00c.t.	Johannisstr. 8-10 – KTh V	Beginn: 12.12.2014
Prof. Dr. Jens Kreinath	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Module 4.3, 7.2, 11.1 - 11.3 und 12.1 - 12.3		
Gegenstand dieses Seminars ist die Erforschung ritueller Praxis unter Muslimen in Afrika, Asien, Europa und dem Nahen Osten. Neben einer einführenden Diskussion einiger der prominentesten programmatischen Ansätze zur Anthropologie des Islam werden ethnographische Beschreibungen zur Islamischen Ritualpraxis behandelt. Dabei wird die Erforschung der lokalen Vielfalt muslimischer Lebensformen in ihren sozialen, kulturellen und politischen Kontexten ebenso im Mittelpunkt der Seminardiskussion stehen, wie deren Vergleichbarkeit. Ein zentrales Anliegen dieses Seminars ist es, neben der Beschreibung und dem Vergleich unterschiedlicher muslimischer Traditionen die konzeptionellen Voraussetzungen und theoretischen Vorentscheidungen der ethnologischen Forschungsansätze zu analysieren. Mit den Methoden der kritischen Diskursanalyse wird es vor allem auch darum gehen, wie muslimische Lebensformen aus Perspektive westlicher Ethnologen dargestellt und wie auf dieser Grundlage eine Anthropologie des Islam mit den Mitteln ethnographischer Beschreibung erschlossen werden kann.		
Bemerkungen:	Anmeldung und Vergabe von Referatsthemen per email unter Jens.Kreinath@wichita.edu	
Literatur:	Jens Kreinath: <i>Anthropology of Islam Reader</i> . New York: Routledge – Taylor & Francis Group, 2012.	
Voraussetzungen:	Einführung in die Religionswissenschaft oder äquivalente Leistungen in Ethnologie, Islam- und Religionswissenschaft	
Scheine/Punkte:	Modul 4.3: 2 CP Teilnahme und Kurzreferat Modul 7.2: 3 CP Teilnahme und Sitzungsgestaltung/Referat, 6 CP + Hausarbeit Module 11.1-11.3: 1 CP Teilnahme, 3 CP + Klausur/Essay/Kurzreferat Modul 12.1: 2 CP Teilnahme und Kurzreferat Modul 12.2: 3 CP Teilnahme und Sitzungsgestaltung/Referat Modul 12.3: 5 CP Teilnahme und Hausarbeit	

022961	Seminar: Säkularisierung, Pluralisierung, Individualisierung. Modelle der (europäischen) Religionsgeschichte		
	Seminar: Secularization, Pluralization, Individualization. Patterns of the (European) History of Religion		
Donnerstag 10-12:00 c.t.		Hüfferstr. 27 – B 2.04	Beginn: 16.10.2014
PD Dr. Astrid Reuter		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Module: 4.3, 8.1-8.3, 9.2 und 9.3, 11.1-11.3, 12.1-12.3			
Säkularisierung, Pluralisierung und Individualisierung sind Topoi der (europäischen) Religionsgeschichtsschreibung. Geht Modernisierung Hand in Hand mit einem Niedergang bzw. einem Bedeutungsverlust der Religion? Oder führt sie zur Pluralisierung des religiösen Feldes sowie zur Individualisierung religiöser Überzeugungen und Praxisformen? In dem Seminar sollen zentrale Aspekte der in den letzten Jahren in der Religionssoziologie ebenso wie in der Geschichtswissenschaft und in angrenzenden Disziplinen intensiv geführten kontroversen Debatte um die (europäische) Religionsgeschichte thematisiert werden.			
Literatur:		Karl Gabriel/Christel Gärtner/Detlef Pollack (Hg.), Umstrittene Säkularisierung. Soziologische und historische Analysen zur Differenzierung von Religion und Politik, Berlin 2012. Ulrich Willems et al. (Hg.), Moderne und Religion. Kontroversen um Modernität und Säkularisierung, Bielefeld 2013.	
Voraussetzungen:		Die Teilnahme setzt grundlegende Kenntnisse der religionswissenschaftlichen Theoriebildung voraus.	
Scheine/Punkte:		Modul 4.3: 2 CP Teilnahme und Kurzreferat Module 8.1-8.3, 9.2-9.3, 11.1-11.3: 1 CP Teilnahme, 3CP + Klausur/Essay/Kurzreferat Modul 12.1: 2 CP Teilnahme und Kurzreferat Modul 12.2: 3 CP Teilnahme und Sitzungsgestaltung/Referat Modul 12.3: 5 CP Teilnahme und Hausarbeit	

022976	Seminar: Sikhismus und Sikh-Diaspora		
	Seminar: Sikhism and Sikh-diaspora		
Vorbespr.: 08.11.2014, 13-15:00 c.t. 06./07.12.2014 24./25.01.2015 Samstag: 11-18:00 Sonntag: 10-16:00		Johannisstr. 8-10 – KTh II	Beginn: 08.11.2014
Robert Stephanus, M.A.		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	

Module: 4.3, 7.1-7.2, 9.1, 11.1 - 11.3	
Der Sikhismus ist mit geschätzten 23 Millionen Anhängern eine der mitgliederstärksten religiösen Bewegungen der Welt. Gerade in der Diaspora bewegen sich viele Sikhs aber in Gesellschaften, in denen kaum etwas über ihre Religion bekannt ist, sodass es zu verschiedenen sozialen Phänomenen kommt, welche im Seminar näher betrachtet werden sollen. Neben einer Einführung in die Glaubensgrundsätze und die Geschichte des Sikhismus im ersten Teil des Seminars, sollen im zweiten aktuelle sikhbezogene Themen besprochen werden. Dabei wird ein Fokus auf die Sikhdiaspora in Europa und Nordamerika gelegt.	
Bemerkungen:	Sprechzeiten nach Vereinbarung: robertstephanus@gmx.de
Literatur:	Zur Einführung: • Arvind-Pal Singh Mandair. 2013. Sikhism: A Guide for the Perplexed. London/New York: Bloomsbury. • Doris R. Jakobsh. 2012. Sikhism. Honolulu: University of Hawai'i Press. (empfohlen) Eine ausführliche Literaturliste wird bei der Vorbereitungssitzung am 08.11. verteilt.
Voraussetzungen:	Es werden keine besonderen Vorkenntnisse vorausgesetzt. Grundkenntnisse über Hinduismus und Islam wären wünschenswert.
Scheine/Punkte:	Modul 4.3: 2 CP Teilnahme + Kurzreferat Module: 7.1-7.2: 3 CP Teilnahme + Sitzungsgestaltung/Referat, 6 CP + Hausarbeit Module: 9.1, 11.1-11.3: 1 CP Teilnahme, 3CP + Klausur/Essay/Kurzreferat

317133	Seminar und Projekt: Kreatives Konfliktmanagement und Mediation		
Montag 14-16:00 c.t.		Robert-Koch-Str. 40 – RK40.5	Beginn: 06.10.14
Dipl.-Psych. Marc Stallony		Arbeitsstelle Forschungstransfer/ Allgemeine Studien FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissen- schaft	
Module: 7.3 und 6.2 (Allgemeine Studien)			
<u>Angebot Allgemeine Studien:</u> Das Ziel der Veranstaltung liegt in der Vermittlung von Konfliktmanagementmethoden, die einen konstruktiven Umgang mit unterschiedlichen Auseinandersetzungen ermöglichen. Im Seminar werden relevante Inhalte gemeinsam erarbeitet und durch praktisch orientierte Simulationen vertieft. Insbesondere stellen nachfolgende Inhaltsbereiche Schwerpunkte der Veranstaltung dar: • Allgemeine Grundlagen • Eskalation und De-Eskalation • Konfliktanalyse und Exploration			

	• Konfliktfaktoren und Konfliktverstärker • Konfliktarten und Konfliktintervention • Problemlöseverfahren (Gewaltfreie Kommunikation, Harvard-Modell, Mediation) Kurzreferate sollen zu einer Vertiefung einzelner wesentlicher Aspekte führen und jeweils einen praxisbezogenen Themenschwerpunkt hinterfragen. Alternativ können auch Fallstudien die Grundlage eines Referats bilden, um einen Transfer der theoretischen Inhalte auf reale Situationen zu leisten.
	<u>Angebot Religionswissenschaft:</u> Mit einer Fokussierung, die sich speziell an Studierende der Religionswissenschaft wendet, lässt sich das Seminar zusätzlich für Modul 7.3 anrechnen. Sie können hierfür die im Seminar erlernten Zusammenhänge auf einen religionsbezogenen Konflikt beziehen und in einem Bericht darstellen. Näheres sprechen Sie bitte mit Melanie Möller (melanie.moeller@uni-muenster.de) vom Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft ab.
Bemerkungen:	Das Seminar ist über die Allgemeinen Studien wählbar und muss auch entsprechend über QUISPOS belegt und verbucht werden. Wenn Sie keine QUISPOS-Verbuchung und CP für die Allgemeinen Studien wünschen, aber dennoch eine Anrechnung für Modul 7.3 klären Sie dies bitte mit Melanie Möller (melanie.moeller@uni-muenster.de) vom Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft.
Literatur:	Duss von Werdt, J. Einführung in Mediation. Carl-Auer-Verlag (ISBN 978-3-89670-633-1). Glasl, F. Konfliktmanagement – ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater. Haupt-Verlag (ISBN 3-258-06719-8). Montada, L. & Kals, E. Mediation – ein Lehrbuch auf psychologischer Grundlage. Beltz-Verlag (ISBN 978-3-621-27589-7). Schwarz, G. Konfliktmanagement – Konflikte erkennen, analysieren, lösen. Gabler-Verlag (ISBN 3-409-79605-3). Schulz, R. Toolbox zur Konfliktlösung. Eichborn-Verlag (ISBN 978-3-8218-5920-0).
Voraussetzungen:	Keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich, notwendige Inhalte werden im Seminar erarbeitet.
Scheine/Punkte:	5 CP Allgemeine Studien: Der Leistungsnachweis umfasst alle folgende Punkte: Teilnahme an den praktischen Übungen (Simulationen) Erstellung und Präsentation eines Referates Mündliche Prüfung zu den Veranstaltungsinhalten (zusätzlich) 1 CP für Modul 7.3: • Bericht mit religionswissenschaftlicher Reflexion zu einem religionsbezogenen Konfliktfeld

Tutorium

022890	Tutorium: Einführung in relevante Arbeitstechniken		
Tutorium 1: Dienstag, 12-14 Tutorium 2: Mittwoch, 16-18 Tutorium 3: Donnerstag,12-14		Tutorium 1: Johannisstr. KTh III Tutorium 2: Hüfferstift Bibliothek Tutorium 3: Hüfferstift B 2.04	Beginn: 14./15./16.10.2014
Melanie Möller, M.A. (verantwortlich) TutorInnen: Tabea Kramer, Nadja Lanzerath, Robert Suckro		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul: 1.3			
Das Tutorium begleitet Studierende, die am Anfang des religionswissenschaftlichen Studiums stehen. In kleinen Gruppen, die von fortgeschrittenen Studierenden geleitet werden, sollen nicht nur die wichtigen Arbeitstechniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Zitieren, Protokolle, Essays und Hausarbeiten schreiben, Referate halten) intensiv erlernt und praktisch erprobt werden. Auch sollen die Studierenden Techniken kennen lernen, die ihnen das Studieren erleichtern können (z.B. Lesetechniken, Lern-Strategien, Fragen des Zeitmanagements). Es wird zudem darum gehen, die religionswissenschaftliche „Infrastruktur“ kennen zu lernen, also wichtige Bücher und Nachschlagewerke, Bibliotheken, universitäre und deutschlandweite Netzwerke, Internetseiten etc. Darüber hinaus wird es auch Gelegenheit dazu geben, offene Fragen zu den Inhalten der anderen religionswissenschaftlichen Veranstaltungen gemeinsam zu klären und sich auch informell kennen zu lernen und auszutauschen.			
Bemerkungen:		Das Tutorium ist eine Pflichtveranstaltung für Bachelorstudierende im ersten Semester. Die Veranstaltung wird zu verschiedenen Terminen angeboten. In der Orientierungsveranstaltung stellen sich die drei TutorInnen vor. Hier sollten Sie sich in eine Gruppe eintragen, die Sie verbindlich das Semester über besuchen werden.	
Scheine/Punkte:		Modul 1.3: 1 CP für Teilnahme und Übungen	

Exkursion

	Exkursion: Studentische Selbstorganisation
Melanie Möller, M.A.	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul(e): 3.4, 4.4	
In dieser Veranstaltung organisieren die Studierenden selbstständig eine oder mehrere Exkursion(en), die für die B.A.-Module 3 oder 4 besucht werden können. Wenn Sie Interesse oder Ideen haben, eine solche Exkursion (mit) zu organisieren, melden Sie sich bei Frau Möller: melanie.moeller@uni-muenster.de	
Bemerkungen:	Pflichtveranstaltung für B.A.-Studierende im 2. Fachsemester

Voraussetzungen:	aktives, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
Scheine/Punkte:	Modul 3.4: 1 CP durch Teilnahme und Bericht Modul 4.4: 1 CP durch Teilnahme und Bericht

Projekte und Praktika

Projekt/Praktikum: Studentische Selbstorganisation	
B. A. Studierende Melanie Möller, M.A. (verantwortet)	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul(e): 7.3, 13.1	
Projekte und Praktika werden von den Studierenden in Absprache mit der zuständigen Dozentin selbst organisiert. Projekte können sich aus einer konkreten Lehrveranstaltung ergeben, aber auch losgelöst davon ausgearbeitet und durchgeführt werden. Beispiele sind: Lektüregruppe, Filmabend, Exkursion, Vortragsreihe etc. Praktika sollten einen religions- oder kulturwissenschaftlich relevanten Bezug haben und können sowohl berufs- als auch forschungsorientiert ausgerichtet sein. Wenn Sie ein Projekt oder Praktikum planen oder auf der Suche nach entsprechenden Inspirationen sind, melden Sie sich bei Frau Möller: melanie.moeller@uni-muenster.de	
Bemerkungen:	Pflichtveranstaltung für B.A.-Studierende im 4. Und 5. Fachsemester
Voraussetzungen:	aktives, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in Kleingruppen, Teamfähigkeit
Scheine/Punkte:	Modul 7.3: 1 CP durch Teilnahme und Bericht Modul 13.1: 5 CP für Praktikum und Bericht

Kolloquien

022832	Kolloquium: B.A.-Abschlussarbeiten	
Mittwoch 18–20:00 c.t.	Hüfferstr. 27 – B1.04	Beginn: 15.10.2014
Dr. Esther-Maria Guggenmos	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Bachelor:	alt: ohne Zuordnung	neu: 14.1
Die Veranstaltung ist der Präsentation und Diskussion der „works in progress“ (Fragestellung, methodische Durchführung, systematischer Zugriff) gewidmet. Das Kolloquium richtet sich an alle, die einen B.A.-Abschluss in Religionswissenschaft abschließen. Vorrang in der Präsentation haben jene, für die die Veranstaltung Pflicht ist (derzeitiger neuer B.A., Modul 14.1). Aber auch den anderen wird dringend empfohlen, an der Veranstaltung teilzunehmen, da sie für die Erstellung guter Abschlussarbeiten sehr hilfreich ist.		
Bemerkungen:	Da die Organisation des Kolloquiums und der Zeitrahmen für die Präsentationen in der ersten Sitzung festgelegt werden, ist am 15.10.2014 die Anwesenheit aller erforderlich, die am Kolloquium	

	teilnehmen wollen.
Voraussetzungen:	Bereitschaft zur Lektüre der im Voraus per E-Mail als Diskussionsgrundlage verschickten Materialien (Exposés etc.) und/oder angekündigten, theorierelevanten Artikel. Der erste Termin ist unbedingt einzuhalten, um die weiteren Sitzungen zu planen.
Scheine/Punkte:	Scheine können nicht erworben werden, CPs können nicht gesammelt werden.

022957	Doktorandenkolloquium	
Mittwoch 18–20:00 c.t.	Hüfferstr. 27 – B1.04	Beginn: 15.10.2014
Dr. Esther-Maria Guggenmos	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Promotionsstudiengang Religionswissenschaft (Dr. phil.)		
Die Veranstaltung ist der Präsentation und Diskussion der „works in progress“ (Fragestellung, methodische Durchführung, systematischer Zugriff) gewidmet. Es besteht auch die Möglichkeit, für die Dissertation wichtige Artikel oder Buchkapitel gemeinsam zu diskutieren.		
Bemerkungen:	Die Vorbesprechung für das Doktorandenkolloquium findet am 15.10.2014 zusammen mit dem Kolloquium studentischer Bachelorarbeiten statt. Die Anwesenheit aller, die eine Abschlussarbeit schreiben und besprechen möchten, ist dringend erforderlich, da die Organisation des weiteren Verlaufs abgesprochen wird. Im weiteren Verlauf wird das Doktorandenkolloquium separat und nach Absprache in Blöcken durchgeführt.	
Voraussetzungen:	Bereitschaft zur Lektüre der im Voraus per E-Mail als Diskussionsgrundlage verschickten Materialien (Exposés etc.) und/oder angekündigten, theorierelevanten Artikel. Der erste Termin ist unbedingt einzuhalten, um die weiteren Sitzungen zu planen.	
Scheine/Punkte:	Keine, Ausnahmen nach Absprache.	

Sprachkurse

022847	Tamil – Einsteiger	
Freitag, 12-15:00 s.t.: 17.10.14 - B 1.04 31.10.14 - B 1.04 14.11.14 - B 1.04 28.11.14 - B 1.04 12.12.14 - B 2.04 (!) 23.01.15 - B 1.04 06.02.15 - B 1.04	Hüfferstraße 27 – B 1.04 Abweichung: 12.12.2014 – B2.04	Beginn: 17.10.2014

Prof. Dr. Ulrike Niklas	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul: 5 und Allgemeine Studien	
Tamil ist die wichtigste Sprache im südindischen Raum und wird von der großen Gruppe der srilankischen Migranten in Deutschland gesprochen.	
Voraussetzungen:	aktive Teilnahme sowie intensive Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten
Scheine/Punkte:	5 CP

022851	Tamil – Fortgeschrittene		
Freitag, 15:15-17:00 s.t.: 17.10.14 - B 1.04 31.10.14 - B 1.04 14.11.14 - B 1.04 28.11.14 - B 1.04 12.12.14 - B 2.04_(!) 23.01.15 - B 1.04 06.02.15 - B 1.04		Hüfferstraße 27 – B 1.04 Abweichung: 12.12.2014 – B2.04	Beginn:17.10.2014
Prof. Dr. Ulrike Niklas		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul: 5 und Allgemeine Studien			
Tamil ist die wichtigste Sprache im südindischen Raum und wird von der großen Gruppe der srilankischen Migranten in Deutschland gesprochen.			
Voraussetzungen:		Erfolgreiche Teilnahme Tamilisch für Anfänger oder anderweitige Vorkenntnisse in der tamilischen Sprache; aktive Teilnahme sowie intensive Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten	
Scheine/Punkte:		5 CP	

Lehrangebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum

Seminare

010620	Seminar: Geschichte der jüdischen Magie in Spätantike und Mittelalter	
Montag 10–12:00 c.t.	FNO 02/73-75	Beginn: 13.10.2014
Prof. Dr. Alexandra Cuffel	CERES - Bochum	
Modul: 4.3, 11.1-11.3		
In diesem Seminar wird die Entwicklung von jüdischen magischen Gebräuchen und Glauben während der Spät antike und des Frühmittelalters. Besonders betrachtet wird das Verhältnis zwischen Magie und Religion im Allgemeinen und spezifisch bezogen auf jüdische Magie in Zusammenhang mit den umgebenden Kulturen - persischen und römischen Kulturen, frühbyzantinische, islamische und westeuropäische Gebräuche und Darstellungen. Studierenden werden ein ausgewählte Anzahl von hebräischen Quellen über Magie durcharbeiten. Die Studierenden, die kein Hebräisch lesen können, müssen zusätzliche Lektüre (Artikel oder übersetzte Primärquellen) lesen. MA Studierende werden zusätzlich zu der Lektüre für BA Studierende eine Bibliographie von wissenschaftlichen Artikeln erhalten. Der Kurs ist auf Englisch, aber Studierenden dürfen Deutsch in der Diskussion oder Übersetzung benutzen, wenn nötig.		
Bemerkungen:	Professorin für die Religion des Judentums in Geschichte und Gegenwart Sprechzeiten: Mo 14:30-15:30 Uhr Tel.: +40 (0)234 - 32-22336 E-Mail: alexandra.cuffel@rub.de	
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in jüdischer Religionsgeschichte.	
Scheine/Punkte:	Modul 4.3: 2 CP Teilnahme + Kurzreferat Module 11.1-11.3: 1 CP Teilnahme, 3 CP + Klausur/Essay/ Kurzreferat	

010628	Seminar: Mythen, Monstren, Mutationen - Abbilder mesopotamischer Wirklichkeitsbewältigung		
Mittwoch 16–18:00		FNO 02/73-75	Beginn: 08.10.2014
PD Dr. Rosel Pientka-Hinz		CERES - Bochum	
Modul: 3.3, 9.1-9.3, 11.1-11.3			
Die Sinnsuche des König Gilgamesch, Sintflutgeschichte und Weltschöpfungsepos Enuma Elisch erfreuten sich bereits im Altertum einer breiten Rezeption, sind heute zunehmend Gegenstand religionswissenschaftlicher Studien. Doch wer weiß schon, wie etwa der altorientalische Mond geboren wurde und seine Jugend verbrachte, wie die Herrscherin der Unterwelt, Ereschkigal, ihren Gatten Nergal in die Verdammnis lockte, die Himmelsgöttin Inana dieser jedoch mit knapper Not entweichen konnte, wie der auf Erden wütende Pestgott gezähmt und der erste körperlich behinderte Mensch im trunkenen Wettstreit zwischen Schöpfer- und Muttergottheit geschaffen wurde, wie der Zahnwurm			

entstand? Die mesopotamische Welt war erfüllt von Göttern und Menschen, zivilisierten und wilden Wesen, monströsen Kreaturen, die zwischen den Welten wechselten. Mythisches Denken war Medium einer umfassenden Weltmodellierung und Wirklichkeiterschließung. Eingeweihte Spezialisten halfen schließlich den Menschen, in das ewige Ringen der Mächte einzugreifen, um Sicherheit und Stabilität gewährleisten zu können. Das Seminar möchte einen Überblick über die altorientalische Mythenwelt, deren Tradierung in Wort und Bild vor dem jeweiligen kulturgeschichtlichen Hintergrund der drei vorchristlichen Jahrtausende vermitteln. Darüber hinaus soll der Forschungsstand altorientalischer Mythenforschung aufgearbeitet und religionswissenschaftliche Fragestellungen im interdisziplinären Diskurs genutzt werden. Das Seminar richtet sich an alle, die sich mittels interdisziplinärer Methodik alten Kulturen nähern und die wechselseitigen Beziehungen von Bild und Text studieren wollen. Kenntnisse der Keilschriftsprachen sind nicht erforderlich (aber durchaus willkommen).	
Bemerkungen:	PD Dr. Rosel Pientka-Hinz KHK Visiting Research Fellow 2009 Sprechzeiten nach Vereinbarung E-Mail: pientka@mail.uni-marburg.de
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in altorientalischer Religionsgeschichte.
Scheine/Punkte:	Modul 3.3: Module 9.1-9.3 und 11.1-11.3: 1 CP Teilnahme, 3 CP Teilnahme + Klausur/Essay/Kurzreferat

010622	Seminar: Islamisierungsprozesse des buddhistischen Zentralasien (8.-21. Jh.)		
Dienstag 16–18:00		FNO 02/73-75	Beginn: 14.10.2014
Prof. Dr. Carmen Meinert		CERES - Bochum	
Modul: 3.3, 11.1-11.3			
Durch das zentralasiatische Kernland - grob die Region zwischen Tarim-Becken (heutige V.R. China) und Kaspischen Meer (heutige Westgrenze Turkmenistans) - verliefen Haupthandelswege, die historisch Orient und Okzident miteinander verbanden und den Religionstransfer begünstigten. Sowohl Sogdiana im westlichen Zentralasien als auch das Tarim-Becken im östlichen Zentralasien waren buddhistische Hochburgen, die maßgeblich den Transfer des Buddhismus auch nach China förderten. Seit dem 8. Jahrhundert wurde diese geographische Region jedoch allmählich islamisiert, Kernland unterschiedlicher Großreiche (Kharakaniden, Mongolen etc.) bis sie schließlich im 18. Jh. durch die Expansionsbestrebungen einerseits des russischen Reiches (im westlichen Zentralasien) und andererseits der mandschurischen Qing-Dynastie (im östlichen Zentralasien) erstmals in der Geschichte aufgeteilt wurde. Die Folge war, dass das islamische Erbe für die unterschiedlichen Nationalstaaten in der zentralasiatischen Region seit dem 20. Jh. Quellen von religiös-motivierten Unruhen wurden. In dem Seminar sollen die unterschiedlichen Phasen des Islamisierungsprozesses Zentralasiens im jeweiligen historischen Kontext thematisiert werden: u.a. die anfängliche Koexistenz von Buddhismus und Islam, die Entwicklung konservativer Formen des Islam, die Stärkung des Sufismus, Versuche unabhängige Sultanate zu gründen, Nationalstaatenbildung (im westlichen Zentralasien) und andauernde ethnisch-religiös motivierte Aufstände in der heutigen chinesischen Provinz Xinjiang. In der Veranstaltung soll damit die historische Dimension von Gegenwartsprob-			

lemen des Islam in Zentralasien analysiert werden. Wichtige Quellentexte werden in Übersetzungen bereitgestellt. Durch Referate und die Arbeit mit Quellen(-übersetzungen) soll neben der Vertiefung wesentlicher Aspekte dabei gleichzeitig die Erschließung von Primärquellen und der kritische Umgang mit Sekundärliteratur und Übersetzungen eingeübt werden.	
Bemerkungen:	Prof. Dr. Carmen Meinert Professorin für Religionen Zentralasiens in Geschichte und Gegenwart Sprechzeiten nach Vereinbarung E-Mail: carmen.meinert@rub.de
Literatur:	- Gross 1992. Jo-Ann Gross (Hrsg.), Muslims in Central Asia: Expressions of Identity and Change, Durham: Duke University Press. - Elverskog, 2010. Johan Elverskog, Buddhism and Islam on the Silk Road, Philadelphia/Oxford: University of Pennsylvania Press.
Scheine/Punkte:	Modul: 3.3: 2 CP Teilnahme + Kurzreferat Module 11.1-11.3: 1 CP Teilnahme, 3 CP Teilnahme + Klausur/Essay/Kurzreferat

010632	Seminar: Entwicklung des Buddhismus im vormodernen Zentralasien im Spiegel von Dunhuang-Manuskripten und visuellen Zeugnissen		
Dienstag 10–12:00		FNO 02/73-75	Beginn: 14.10.2014
Prof. Dr. Carmen Meinert		CERES - Bochum	
Modul: 3.3, 11.1-11.3			
Die multi-ethnische Oasenstätte Dunhuang im Tarim-Becken (heute Teil der V.R. China) war bis um die Wende des ersten Jahrtausends eines der bedeutendsten buddhistischen Zentren. Aufgrund der geographischen Lage an der Peripherie der chinesischen und tibetischen Kulturräume gelegen, spiegeln sich auch in der Entwicklung buddhistischer Traditionen Einflüsse sowohl sinitischer Formen des Buddhismus als auch des tantrischen Buddhismus wieder. In dem Seminar sollen Quellentexte aus dem Korpus der Dunhuang-Handschriften betrachtet werden, die sowohl für die Religionsgeschichte Chinas als auch Tibets relevant waren - u.a. der Chan-Buddhismus. Abhängig vom Kenntnisstand der Quellsprachen (der Kursteilnehmer) sollen chinesische Manuskripte, wenn möglich, im Original gelesen werden, einige Beispiele tibetischer Handschriften sind im Vergleich dazu in Übersetzung zu konsultieren. Eine Teilnahme ohne oder geringe Chinesisch-Kenntnisse ist auch möglich. Durch Referate und die Arbeit mit Quellen(-übersetzungen) soll neben der Vertiefung wesentlicher Aspekte dabei gleichzeitig die Erschließung von Primärquellen und der kritische Umgang mit Sekundärliteratur und Übersetzungen eingeübt werden.			
Bemerkungen:	Prof. Dr. Carmen Meinert Professorin für Religionen Zentralasiens in Geschichte und Gegenwart Sprechzeiten nach Vereinbarung E-Mail: carmen.meinert@rub.de		
Literatur:	van Schaik/Galampos 2012. Sam van Schaik/Imre Galambos, Manuscripts and Travellers. The Sino-Tibetan Documents of a Tenth-Century Buddhist Pilgrim, Berlin/Boston: De Gruyter.		
Voraussetzungen:	Die Veranstaltung richtet sich an M.A.- wie auch an B.A.-		

	Studierende der Religionswissenschaft und der Ostasienwissenschaften. Für Studierende der Religionswissenschaft wird der erfolgreiche Abschluss von MR05 bzw. MR06 (Grundkenntnisse in indischer bzw. ostasiatischer Religionsgeschichte) vorausgesetzt. Für eine Anrechnung in SR03 ist zusätzlich der erfolgreiche Abschluss von GR01 (Grundlagen der Religionswissenschaft).
Scheine/Punkte:	Modul: 3.3: 2 CP Teilnahme + Kurzreferat Module 11.1-11.3: 1 CP Teilnahme, 3 CP Teilnahme + Klausur/Essay/Kurzreferat

010621	Seminar: Zeitgenössische Sakralarchitektur in Deutschland		
Donnerstag 16–18:00		FNO 02/73-75	Beginn: 09.10.2014
Sabrina Weiß, M.A.		CERES - Bochum	
Modul: 4.3, 7.1-7.2, 12.1-12.3			
Ist von christlichen Kirchen, jüdischen Synagogen und muslimische Moschen die Rede, dann erzeugen sie oftmals typische Assoziationen von Bauelementen wie dem Kirchturm, der Kuppel oder dem Minarett. Zeitgenössische Sakralarchitektur scheint jedoch zunehmend auf klassische Stilelemente zu verzichten, bzw. nach einer neuen Formsprache zu suchen. Doch woran erkennen wir, dass es sich bei einem Gebäude um einen Sakralbau handelt? Braucht ein Sakralbau bestimmte Motive, um als solcher erkennbar zu sein? Wodurch kennzeichnet sich das Sakrale, das Transzendente, das Heilige in diesem Zusammenhang? Anhand von ausgewählten Fallbeispielen zeitgenössischer Sakralarchitektur soll religionsvergleichend diesen Fragen nachgegangen werden. Den Schwerpunkt legt das Seminar auf die Frage nach der Gestaltung der Sakralarchitektur in verschiedenen religiösen und sozialen Systemen, nach ihrer Topographie und ihrem Verhältnis zu ihrem geographischen Umfeld. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen ein selbstgewähltes Fallbeispiel erarbeiten, dokumentieren und vor dem Hintergrund der im Seminar diskutierten Fragestellungen analysieren.			
Bemerkungen:	Sabrina Weiß Sprechzeiten: Di 16-18 Uhr (mit Voranmeldung) Tel.: +49 (0)234 - 32 29482 E-Mail: Sabrina.Weiss@ruhr-uni-bochum.de		
Scheine/Punkte:	Modul 4.3: 2 CP Teilnahme + Kurzreferat Module 7.1-7.2: 3 CP Teilnahme + Sitzungsgestaltung/Referat, 6 CP Teilnahme + Sitzungsgestaltung/Referat + Hausarbeit Modul 12.1: 2 CP Teilnahme und Kurzreferat Modul 12.2: 3 CP Teilnahme und Sitzungsgestaltung/Referat Modul 12.3: 5 CP Teilnahme und Hausarbeit		

010625	Seminar: Apokalyptik und Weltende		
Freitag 17.10. 14-17:00 Freitag 28.11. 14-19:00 Samstag 29.11. 09-14:00 Freitag 09.01. 14-19:00 Samstag 10.01. 09-14:00	FNO 02/73-75	Beginn: 17.10.2014	
Dipl.-theol. Lucia Traut, M.A.	CERES - Bochum		
Modul: 7.1-7.2, 9.1-9.3, 11.1-11.3, 12.1-12.3			
„1914 werden die 144.000 Gerechten entrückt werden!“ – „Zu Beginn des neuen Millenniums werden alle Computer abstürzen und eine Katastrophe wird folgen!“ – „Weihnachten 2012 geht laut Maya-Kalender die Welt unter!“ Diese und ähnliche Prophezeiungen des nahen Weltendes sind ein immer wiederkehrendes Phänomen in der Religions- und Kulturgeschichte. Im Seminar werden wir uns unterschiedlichen Vorstellungen vom Ende der Welt und ihrer Wirkungsgeschichte widmen. Dabei werden wir „klassische“ apokalyptische Texte aus unterschiedlichen religiösen Traditionen betrachten und ihre religiöse und populäre Rezeption und mediale Weiterverarbeitung, z.B. in Romanen und Filmen, bis in die Gegenwart hinein verfolgen. Auch historische und gegenwärtige „Endzeit-Gemeinschaften“ wie die Wiedertäufer, Zeugen Jehovas oder UFO-Religionen werden Thema sein. Neben dieser religionsgeschichtlichen Betrachtung werden verschiedene systematischen Fragen im Mittelpunkt stehen, z. B. welche Formen von Apokalyptik man unterscheiden kann, wie man apokalyptische Zeitkonzepte beschreiben kann oder welche sozialen, psychologischen, politischen... Funktionen Apokalyptik erfüllt.			
Bemerkungen:	Lucia Traut Sprechzeiten nach Vereinbarung E-Mail: lucia@trautes-heim.net		
Scheine/Punkte:	Module 7.1-7.2: 3 CP Teilnahme + Sitzungsgestaltung/Referat, 6 CP Teilnahme + Sitzungsgestaltung/Referat + Hausarbeit Module 9.1-9.3 und 11.1-11.3: 1 CP Teilnahme, 3 CP Teilnahme + Klausur/Essay/Kurzreferat Modul 12.1: 2 CP Teilnahme und Kurzreferat Modul 12.2: 3 CP Teilnahme und Sitzungsgestaltung/Referat Modul 12.3: 5 CP Teilnahme und Hausarbeit		

010626	Seminar: Migration, Pluralisierung, Religionskontakt: Religionssoziologische Perspektiven		
Dienstag 14–16:00		FNO 02/73-75	Beginn: 14.10.2014
Jun.-Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel		CERES - Bochum	
Modul: 7.1-7.2, 8.1-8.3			
Das Seminar erschließt das Themenfeld Religion und Migration aus einer religionssoziologischen Perspektive. Die Intensivierung von Arbeits- und Fluchtmigration in den vergangenen Jahrzehnten hat auch zu einer Zunahme religiöser Vielfalt in Europa geführt. Dabei haben sich Religionssoziologen bislang vor allem für den generellen Einfluss die-			

ser Pluralisierung auf die religiöse Landschaft oder für das Verhältnis von Migration und religiöser Identität in individuellen Biographien interessiert. Im Unterschied dazu stehen in dieser Veranstaltung religiöse Migrantengemeinden als soziale Gruppen im Vordergrund, die durch eine Vielzahl von Beziehungen und Bezugnahmen nach innen und außen gekennzeichnet sind. Daraus ergeben sich verschiedene Themenkomplexe, etwa die Institutionalisierung und Multifunktionalität religiöser Migrantengemeinden, ihre transnationale Verflechtung, der Wandel religiöser Weltbilder und Praxisformen, Religionskontakte und interreligiöse Aktivitäten sowie die Chancen und Risiken neuerer Formen der Governance religiöser Vielfalt. Diese und andere Themen werden im Seminar anhand von Fachliteratur und empirischem Material aus zwei laufenden Forschungsprojekten erarbeitet.	
Bemerkungen:	Jun.-Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel Juniorprofessor für Sozialwissenschaftliche Religionsforschung Religionswissenschaft Sprechzeiten: Mo 15-16 Uhr (nach Voranmeldung per Mail) Tel. +49 (0)234 - 32 29481 E-Mail: alexander-kenneth.nagel@rub.de
Scheine/Punkte:	Module 7.1-7.2: 3 CP Teilnahme + Sitzungsgestaltung/Referat, 6 CP Teilnahme + Sitzungsgestaltung/Referat + Hausarbeit Module 8.1-8.3: 1 CP Teilnahme, 3 CP Teilnahme + Klausur/Essay/Kurzreferat

010627	Seminar: „Wo hast du denn das her?“ - „Das habe ich in dem Text gelesen“ - „Echt, das habe ich ganz anders verstanden“ Rezeptionsweisen religiöser Texte		
Mittwoch 10–12:00		GA 7/52	Beginn: 08.10.2014
Lisa Wevelsiep		CERES - Bochum	
Modul: 9.1-9.3, 12.1-12.3			
Religiöse Texte sind wunderschön von Hand kalligrafiert oder auf billigem Papier in großer Auflage gedruckt. Sie werden zum Teil nur an besonderen Tagen gelesen, aber auch auswendig gelernt, übersetzt und durch Gebetsmühlen in Bewegung versetzt. Schriften spielen, auch wenn diese häufig nicht im engeren Sinne des Wortes gelesen werden, in vielen religiösen Strömungen eine große Rolle. Umgangs- und Rezeptionsweisen unterliegen dabei aber vielfach einem beständigen Wandel. Im Rahmen des Seminars, werden wir diese Handlungen und Kommunikationsformen zwischen Mensch und Text, auch unter Rückgriff auf Ansätze und Theorien aus dem Bereich der Literaturwissenschaft, näher betrachten.			
Bemerkungen:	Lisa Wevelsiep Religionswissenschaft Sprechzeiten: Do 17-18 Uhr (Voranmeldung per Email) E-Mail: lisa.wevelsiep@rub.de		

Scheine/Punkte:	Module 9.1-9.3: 1 CP Teilnahme, 3 CP Teilnahme + Klausur/Essay/Kurzreferat Modul 12.1: 2 CP Teilnahme und Kurzreferat Modul 12.2: 3 CP Teilnahme und Sitzungsgestaltung/Referat Modul 12.3: 5 CP Teilnahme und Hausarbeit
------------------------	--

Sprachen

010652	Übung: Ivrit		
Zeit: N.N.		Ort: N.N.	Beginn: N.N.
Elke Tönges		CERES - Bochum	
Modul: 5			
Der Kurs richtet sich an alle Studierende, die die moderne Hebräische Sprache lernen möchten. Es wird die Schreib- und Druckschrift eingeübt, sowie die grundlegende Grammatik und Syntax der modernen hebräischen Sprache vermittelt. Die Schwerpunkte des Kurses sind das Kommunizieren in Alltagssituationen und das Lesen unvokalisierter Texte. Dazu werden wir verstärkt in die jüdische Literatur einsteigen. Von der antiken religiösen bis zur modernen Literatur Israels werden alle Gattungen vertreten sein. Ziel des Kurses ist es, dass Sie unvokalisierte Texte lesen und bearbeiten können. Begleitmaterialien werden ins Blackboard gestellt. Leistungsanforderungen: 4 CPs Teilnahme und Hausaufgaben 3 CPs schriftliche Arbeit 3 CPS mündliche Prüfung			
Bemerkungen:	Wegen der Kopie der Unterrichtsmaterialien werde alle Interessenten gebeten, sich per Mail bei mir anzumelden: Elke.Toenges@rub.de		
Voraussetzungen:	Eine Voraussetzung ist kontinuierliche Teilnahme am Kurs, das eigenständige Vokabellernen, sowie die Vor- und Nachbereitung der Stunden. Gerne kann am Ende des Kurses auch eine schriftliche Arbeit verfasst werden.		
Scheine/Punkte:	5 CP		

010651	Übung: Grundkurs Sanskrit II		
Montag: 29.09., 30.09., 01.10., 12.12., 13.12., 13.02., 20.02.: 10-14:00 23.02.: 11-12:00		FNO 02/73-75	Beginn: 29.09.2014
Ann-Kathrin Wolf, M.A.		CERES - Bochum	
Modul: 5			
Sanskritkenntnisse bilden eine unabdingbare Grundlage bei einer vertiefenden Beschäftigung mit indischer Religionsgeschichte. Darüber hinaus ist Sanskrit ein idealer Ausgangspunkt für eine einfache Aneignung anderer mit dem Sanskrit verwandten und wichtigen Sprachen wie etwa Pali oder Prakrit. Dieser Kurs bildet den zweiten Teil einer zweisemestrigen Einführung ins Sanskrit und soll die Teilnehmenden dieses Kurses dazu befähigen religionswissenschaftlich relevante Quellentexte selbstständig zu übersetzen. Im			

Gegensatz zur herkömmlichen Lehre 'toter Sprachen' werden in diesem Kurs auch erprobte auditive, visuelle und interaktive Methoden angewandt, was den Lernstilen unterschiedlicher Studierender entgegenkommt sowie das volle Lernpotential jedes einzelnen nutzt. Der Kurs wird als Blockseminar veranstaltet. Über das Semester hinweg müssen regelmäßig Übersetzungen per E-Mail eingereicht werden. Außerdem wird der Kurs über ein virtuelles Lernangebot auf der E-Learning Plattform Moodle begleitet.	
Bemerkungen:	Ann-Kathrin Wolf Sprechzeiten: nach Vereinbarung E-Mail: Ann-Kathrin.Wolf@ruhr-uni-bochum.de
Voraussetzungen:	Am Grundkurs Sanskrit II kann nur teilnehmen, wer zuvor Sanskrit I abgeschlossen hat.
Scheine/Punkte:	5 CP

010653	Übung: Lektüre leichter tibetischer Texte, Teil 1		
Donnerstag 08:30-09:45		FNO 02/73-75	Beginn: 16.10.2014
Prof. Dr. Carmen Meinert		CERES - Bochum	
Modul: 5			
Die zweisemestrige Übung führt in die Grundzüge des klassischen Tibetisch ein. Es wird das Lesen leichter tibetisch-buddhistischer Texte eingeübt.			
Bemerkungen:	Prof. Dr. Carmen Meinert Professorin für Religionen Zentralasiens in Geschichte und Gegenwart Sprechzeiten nach Vereinbarung E-Mail: carmen.meinert@rub.de		
Literatur:	- Schwieger 2009. Peter Schwieger, Handbuch zur Grammatik der klassischen tibetischen Schriftsprache, Halle: IITBS. - Lehrmaterialien werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.		
Voraussetzungen:	Die Veranstaltung richtet sich an B.A.- und M.A.-Studierende der Religions- und Ostasienwissenschaft (Optionalbereich) und ist über zwei Semester angelegt. Die Teilnahme ist zu jeder Zeit im Studium, also auch ab dem 1. Semester möglich. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.		
Scheine/Punkte:	5 CP		

010654	Übung: Lektüre leichter tibetischer Texte, Teil 2		
Montag 12:15-13:15		FNO 02/73-75	Beginn: 13.10.2014
Prof. Dr. Carmen Meinert		CERES - Bochum	
Modul: 5			
Die zweisemestrige Übung führt in die Grundzüge des klassischen Tibetisch ein. Es wird das Lesen leichter tibetisch-buddhistischer Texte eingeübt.			

Bemerkungen:	Prof. Dr. Carmen Meinert Professorin für Religionen Zentralasiens in Geschichte und Gegenwart Sprechzeiten nach Vereinbarung E-Mail: carmen.meinert@rub.de
Literatur:	- Schwieger 2009. Peter Schwieger, Handbuch zur Grammatik der klassischen tibetischen Schriftsprache, Halle: IITBS. - Lehrmaterialien werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.
Voraussetzungen:	Die Veranstaltung richtet sich an B.A.- und M.A.-Studierende der Religions- und Ostasienwissenschaft (Optionalbereich) und ist über zwei Semester angelegt. Die Teilnahme an der Übung ist möglich nach erfolgreichem Abschluss von Tibetisch 1 oder nach persönlicher Absprache bei Vorkenntnissen.
Scheine/Punkte:	5 CP

Veranstaltungen im Überblick inkl. Kooperationen

Bereich	Nummer	Dozent	Art / Titel	Termin	Beginn	Raum	Bemerkungen
MODUL 1							
1.1	022938	Guggenmos	Seminar: Theoriebildung und Fachgeschichte der Religionswissenschaft	Do, 14-16 Uhr	16.10.2014-05.02.2015	Johannisstr. 8-10 KTh IV	
1.2	022809	Brand	Seminar: Religionswissenschaftliche Grundbegriffe	Mi, 12-14 Uhr	15.10.2014-04.02.2015	Johannisstr. 4 JO 102	
1.3	022890	Möller (verantwortlich) TutorInnen: Kramer Lanzerath Suckro	Tutorium: Einführung in relevante Arbeitstechniken	Tutorium 1: Di, 12-14 Uhr Tutorium 2: Mi, 16-18 Uhr Tutorium 3: Do, 12-14 Uhr	14./15./16.10.2014	Tutorium 1: Johannisstr. KTh III Tutorium 2: Hüfferstr. Bibliothek Tutorium 3: Hüfferstr. B 2.04	
MODUL 2							
2.1	022866	Jahn	Erhebungsmethoden der empirischen Religionswissenschaft	Mo, 14-18 Uhr 14täglich	20.10.2014	Johannisstr. 8-10 KTh V	
MODUL 3							
3.3	010115	Schmidt-Leukel	Vorlesung: Einführung in die nicht-christlichen Religionen	Mi, 10-12 Uhr	15.10.2014-04.02.2015	Schloss - S1	
	010134	Völker	Proseminar: Einführung in	Mo, 10-12 Uhr	13.10.2014-	Universitätsstr.	

			den Hinduismus		02.02.2015	13-17 - ETH 304	
	010172	Schmidt-Leukel	Oberseminar: Lektüre des Bodhicaryavatara	Mo, 18-20 Uhr	20.10.2014-02.02.2015	Universitätsstr. 13-17 - ETH 304	
	088724	Uprety	Seminar: Multiple Religions in Nepal	Di, 14-16 Uhr	14.10.14-03.02.15	Stutdstr. 21 – STU 104 (2.1)	Der Kurs wird in Englisch gehalten.
	010628	Pientka-Hinz	Mythen, Monstren, Mutationen - Abbilder mesopotamischer Wirklichkeitsbewältigung	Mi, 16-18 Uhr	08.10.2014-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010622	Meinert	Seminar: Islamisierungsprozesse des buddhistischen Zentralasien (8.-21.Jh)	Di, 16-18 Uhr	14.10.2014-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010632	Meinert	Seminar: Entwicklung des Buddhismus im vormodernen Zentralasien im Spiegel von Dunhuang- Manuskripten und visuellen Zeugnissen	Di, 10-12 Uhr	14.10.2014-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
3.4	n.V.	Möller	Exkursion: Studentische Selbstorganisation				
MODUL 4							
4.1	022923	Guggenmos	Vorlesung: Zur religionsgeschichtlichen Entwicklung Europas – Religiöse Traditionen im Diskurs des monotheistischen Paradigmas	Mi, 14-16 Uhr	15.10.2014	Johannisstr. 8-10 – KTh I	

4.2	022942	Guggenmos	Lektürekurs: Europäische Religionsgeschichte – Vertiefende Lektüre von Primär- und Sekundärquellen	Do, 16-18 Uhr	16.10.2014	Johannisstr. 8-10 KTh IV	
4.3	022942	Guggenmos	Lektürekurs: Europäische Religionsgeschichte – Vertiefende Lektüre von Primär- und Sekundärquellen	Do, 16-18 Uhr	16.10.2014	Johannisstr. 8-10 KTh IV	
	010120	El Omari	Proseminar: Einführung in den Islam	Di, 14-16 Uhr	14.10.2014-03.02.2015	Universitätsstr. 13-17 - ETH 304	
	011274	Schumann	Proseminar: Einführung in das rabbinische Judentum	Do, 12-14 Uhr	16.10.2014-05.02.2015	Die Brücke - BRÜ 1	
	010149	Schmidt-Leukel	Hauptseminar: Pluralist Approaches in Judaism and Islam	Mo, 14-16 Uhr	13.10.2014-02.02.2015	Universitätsstr. 13-17 - ETH 304	
	010168	Pohlmann	Hauptseminar: Biblisches und frühchristliches Textgut im Koran	Do, 14-16 Uhr	09.10.2014-05.02.2015	Universitätsstr. 13-17 - ETH 306	
	011107	Hoegen-Rohls Schmitt	Hauptseminar: Frauen in der Bibel und die Welt hinter den Texten	Di, 16-18 Uhr	14.10.2014-03.02.2015	Universitätsstr. 13-17 - ETH 102	
	010411	Bieber-Wallmann De Vos	Hauptseminar: Juden und Christen in der Antike	Di, 14-16 Uhr	14.10.2014-03.02.2015	Universitätsstr. 13-17 - ETH 203	
	010521	Eberhardt	Proseminar: Frömmigkeit, Spiritualität und Mystik: Formen des Glaubens von der alten Kirche bis zur Gegenwart	Di, 10-12 Uhr	14.10.2014-03.02.2015	Die Brücke – BRÜ 1	
	o.A.	Kalisch	Vorlesung: Die Mu'tazila	Mi, 14-16 Uhr	08.10.14-04.02.15	Georgskom-mende 14 - G 120	

Veranstaltungen Bachelor

	o.A.	Kalisch	Einführung in den Islam	Mo, 14-16 Uhr	o.A.	Fürstenberg- haus F043	
	o.A.	Kalisch	Einführung in den Koran	Di, 16-18 Uhr	o.A.	Fürstenberg- haus F043	
	280021	Kattan	Seminar: Zugänge zur Or- thodoxie	Mi, 10-12 Uhr	08.10.14- 04.02.15	Hammer Str. 95 – HAS 2	
	280036	Kattan	Seminar: Orthodoxie und Frage der Identitätsbildung	Do, 12-14 Uhr	09.10.14- 05.02.15	Hammer Str. 95 – HAS 2	
	280017	Grundmann	Seminar: Einführung in das Judentum	Mi, 10 – 12 Uhr	08.10.14- 04.02.15	Hammer Str. 95 – HAS 1	
	022904	Kreinath	Seminar: Anthropologie des Islams: Ethnographien rituel- ler Praxis	Blocktermin	12.12.14	Johannisstr. 8- 10 – KTh V	
	022964	Reuter	Seminar: Säkularisierung, Pluralisierung, Individualisie- rung Modelle der (europäi- schen) Religionsgeschichte	Do, 10-12 Uhr	16.10.14	Hüfferstr. 27 – B 2.04	
	022976	Stephanus	Sikhismus und Sikh- Diaspora	Blocktermine	08.11.14	Johannisstr. 8- 10 - KTh II	
	010620	Cuffel	Geschichte der jüdischen Magie in Spätantike und Mittelalter	Mo, 10-12 Uhr	13.10.2014	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr- Universität Bochum
	010621	Weiß	Seminar: Zeitgenössische Sakralarchitektur in Deutschland	Do, 16-18 Uhr	09.10.2014	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr- Universität Bochum
4.4	n.V.	Möller	Exkursion: Studentische Selbstorganisation				
4.5	022885	Guggenmos	Modulabschlussprüfung				
MODUL 5							
	010062	Konrad	Modernes Hebräisch für	Fr, 14-16 Uhr	10.10.14-	Die Brücke-	Der Kurs ist auf zwei Semes-

		Anfänger		06.02.15	BRÜ1	ter angelegt, aus diesem Grund erhält man für ein Semester 2,5 CP.
010081	Mattheus	Biblisches Hebräisch	Mo, 8-10 Uhr Mi, 8-10 Uhr Fr, 8-10 Uhr	10.10.14- 06.02.15	Universitäts- straße 13-17 – ETH 102	
020347	Salo	Biblisches Hebräisch (In- tensivkurs)	Blocktermine	17.02.14- 30.03.15	Johannisstr. 8-10 – KTh III	Anmeldung bis zum 10.02.2015 per mail an se- mat@uni-muenster.de oder im Büro (Zi. 214); zusätzli- che Anmeldung in QiusPos.
020643	Niehoff	Latein	Do, 16-18h	09.10.14	Johannisstr. 8-10 – KTh V	
020586	Vakonakis	Einführung in das neutest- amentliche Griechisch I	Mo, 12-14Uhr Di, 12-14 Uhr Do, 12-14Uhr	09.10.14- 29.01.15	Johannisstr. 8-10 – KTh I	
022847	Niklas	Tamil Einsteiger	Fr, 12-15 Uhr	17.10.14 (Einzel- termine)	Hüfferstr. 27 – B 1.04	
022851	Niklas	Tamil Fortgeschrittene	Fr, 15:15-17 Uhr	17.10.14 (Einzel- termine)	Hüfferstr. 27 – B 1.04	
912179	Klauser	Sanskrit für Anfänger	Di, 10-12 Uhr Do, 10-12 Uhr	14.10.14- 05.02.15	o.A.	
088944	Sayfi	Hindi I	Di, 14-16 Uhr	14.10.14- 03.02.15	STU 102 (2.4)	
010652	Tönges	Übung: Ivrieth	o.A.	o.A.	o.A.	Angebot des CERES, Ruhr- Universität Bochum Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich
010651	Wolf	Übung: Grundkurs Sanskrit II	Blocktermine	29.09.14-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr- Universität Bochum

	010653	Meinert	Übung: Lektüre leichter tibetischer Texte, Teil 1	Do, 8.30-9.45 Uhr	16.10.14-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010654	Meinert	Übung: Lektüre leichter tibetischer Texte, Teil 2	Mo, 12.15-13.45 Uhr	13.10.14-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
Bitte informieren Sie sich im HisLSF über das Sprachangebot. Der Sprachkurs für Modul 5 muss nicht im Rahmen der Allgemeinen Studien angeboten werden!							
MODUL 6							
6.2	317133	Stallony	Seminar und Projekt: Kreatives Konfliktmanagement und Mediation	Mo, 14-16 Uhr	06.10.14	Robert-Koch-Str. 40 – RK40.5	
6.1	Bitte informieren Sie sich im HisLSF und im Vorlesungsverzeichnis der Allgemeinen Studien über das Sprachangebot. Bitte beachten Sie, dass der Sprachkurs für Modul 6 für die Allgemeinen Studien zugelassen sein muss!						
MODUL 7							
7.1	010621	Weiß	Seminar: Zeitgenössische Sakralarchitektur in Deutschland	Do, 16-18 Uhr	09.10.14-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010625	Traut	Seminar: Apokalyptik und Weltende	Blocktermine	17.10.14-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010626	Nagel	Seminar: Migration, Pluralisierung, Religionskontakt: Religionssoziologische Perspektiven	Di, 14-16 Uhr	14.10.14-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010521	Eberhardt	Proseminar: Frömmigkeit, Spiritualität und Mystik: Formen des Glaubens von der alten Kirche bis zur Gegenwart	Di, 10-12 Uhr	14.10.2014-03.02.2015	Die Brücke – BRÜ 1	
	022813	Möller	„Religionswissenschaft krass“ – zum Umgang mit Grenzbereichen	Di, 10-12 Uhr	14.10.14-03.02.14	Hüfferstr. 27 – B 2.04	

Veranstaltungen Bachelor

	022919	Weide	Praxisseminar: Religionskundlicher Unterricht – Lehr-/Lernkonzepte über Religionen aus religionswissenschaftlicher Perspektive	Blockseminar	26.10.14	Hüfferstr. 27 – B 2.04	
	022976	Stephanuns	Sikhismus und Sikh-Diaspora	Blocktermine	08.11.14	Johannisstr. 8-10 - KTh II	
7.2	010621	Weiß	Seminar: Zeitgenössische Sakralarchitektur in Deutschland	Do, 16-18 Uhr	09.10.14-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010625	Traut	Seminar: Apokalyptik und Weltende	Blocktermine	17.10.14-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010626	Nagel	Seminar: Migration, Pluralisierung, Religionskontakt: Religionssoziologische Perspektiven	Di, 14-16 Uhr	14.10.14-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010521	Eberhardt	Proseminar: Frömmigkeit, Spiritualität und Mystik: Formen des Glaubens von der alten Kirche bis zur Gegenwart	Di, 10-12 Uhr	14.10.2014-03.02.2015	Die Brücke – BRÜ 1	
	022813	Möller	„Religionswissenschaft krass“ – zum Umgang mit Grenzbereichen	Di, 10-12 Uhr	14.10.14-03.02.14	Hüfferstr. 27 – B 2.04	
	022904	Kreinath	Seminar: Anthropologie des Islams: Ethnographien ritueller Praxis	Blocktermin	12.12.14	Johannisstr. 8-10 – KTh V	
	022976	Stephanuns	Sikhismus und Sikh-Diaspora	Blocktermine	08.11.14	Johannisstr. 8-10 - KTh II	
7.3	317133	Stallony	Seminar und Projekt: Kreatives Konfliktmanagement und Mediation	Mo, 14-16 Uhr	06.10.14-02.02.2015	Robert-Koch-Str. 40 – RK40.5	
		Möller	Projekt/Praktikum				

MODUL 8							
8.1							
	022964	Reuter	Seminar: Säkularisierung, Pluralisierung, Individualisierung Modelle der (europäischen) Religionsgeschichte	Do, 10-12 Uhr	16.10.14	Hüfferstr. 27 – B 2.04	
	067670	Tyrell	Lektürekurs: Max Weber: Religion und Schichtung	Mi, 14-16 Uhr	15.10.14-04.02.15	Scharnhorststr. 121 – SCH 121.520	
	067704	Matthäus	Lektürekurs: Pierre Bourdieu	Mi, 12-14 Uhr	15.10.14-04.02.15	Scharnhorststr. 121 – SCH 121.554	
	067761	Ntemiris	Seminar: Gesellschaft, Erkenntnis und symbolische Ordnung: Einführung in die Soziologie Emile Durkheims	Mi, 16-18 Uhr	15.10.14-04.02.15	Scharnhorststr. 121 – SCH 121.555	
	067283	Gärtner	Seminar: Religion im Wandel: Religionskritik, Atheismus und Säkularisierung	Mi, 10-12 Uhr	15.10.14-04.02.15	Scharnhorststr. 121 –SCH 121.519	
	067360	Pollack	Seminar: Religionssoziologische Basistexte	Do, 10-12 Uhr	16.10.14-05.02.15	Scharnhorststr. 121 – SCH 121.519	
	010626	Nagel	Seminar: Migration, Pluralisierung, Religionskontakt: Religionssoziologische Perspektiven	Di, 14-16 Uhr	14.10.14-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
8.2	022964	Reuter	Seminar: Säkularisierung, Pluralisierung, Individualisierung Modelle der (europäi-	Do, 10-12 Uhr	16.10.14	Hüfferstr. 27 – B 2.04	

Veranstaltungen Bachelor

		schen) Religionsgeschichte				
067670	Tyrell	Lektürekurs: Max Weber: Religion und Schichtung	Mi, 14-16 Uhr	15.10.14-04.02.15	Scharnhorststr. 121 – SCH 121.520	
067704	Matthäus	Lektürekurs: Pierre Bourdieu	Mi, 12-14 Uhr	15.10.14-04.02.15	Scharnhorststr. 121 – SCH 121.554	
067761	Ntemiris	Seminar: Gesellschaft, Erkenntnis und symbolische Ordnung: Einführung in die Soziologie Emile Durkheims	Mi, 16-18 Uhr	15.10.14-04.02.15	Scharnhorststr. 121 – SCH 121.555	
067283	Gärtner	Seminar: Religion im Wandel: Religionskritik, Atheismus und Säkularisierung	Mi, 10-12 Uhr	15.10.14-04.02.15	Scharnhorststr. 121 –SCH 121.519	
067360	Pollack	Seminar: Religionssoziologische Basistexte	Do, 10-12 Uhr	16.10.14-05.02.15	Scharnhorststr. 121 – SCH 121.519	
010626	Nagel	Seminar: Migration, Pluralisierung, Religionskontakt: Religionssoziologische Perspektiven	Di, 14-16 Uhr	14.10.14-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
280036	Kattan	Seminar: Orthodoxie und Frage der Identitätsbildung	Do, 12-14 Uhr	09.10.14-05.02.15	Hammer Str. 95 – HAS 1	
010388	Gräper	Übung: Empire, Gender and Race. Postcolonialism and New Testament Studies	Di, 12-14 Uhr	14.10.2014-03.02.2015	Universitätsstr. 13-17 - ETH 305	
010555	Lucan Wolff	Übung: Interkonfessionelle Polemik – Flugblätter im 30-jährigen Krieg	Einzeltermine		Universitätsstr. 13-17 - ETH 201	Voraussetzung: 3.Fachsemester und Interesse am Thema sowie aktive Mitarbeit und Vor-/Nachbereitung
020060	Müller, Was-	Die Menschenrechte und	Mi,18-20 Uhr	08.10.2014-	Johannisstr. 8-	

Veranstaltungen Bachelor

		meier-Sailer	ihre Begründung		04.02.2015	10 - KTh V	
	067116	Pollack	Vorlesung: Gesellschaftsstruktur, Kultur, Handeln: Eine Einführung in Grundprobleme der Soziologie	Mi, 10-12 Uhr	15.10.2014-04.02.2014	Scharnhorststrasse 121-SCH 121.5	
8.3	280036	Kattan	Seminar: Orthodoxie und Frage der Identitätsbildung	Do, 12-14 Uhr	09.10.14-05.02.15	Hammer Str. 95 – HAS 1	
	010388	Gräper	Übung: Empire, Gender and Race. Postcolonialism and New Testament Studies	Di, 12-14 Uhr	14.10.2014-03.02.2015	Universitätsstr. 13-17 - ETH 305	
	010555	Lucan Wolff	Übung: Interkonfessionelle Polemik – Flugblätter im 30-jährigen Krieg	Einzeltermine		Universitätsstr. 13-17 - ETH 201	Voraussetzung: 3.Fachsemester und Interesse am Thema sowie aktive Mitarbeit und Vor-/Nachbereitung
	020060	Müller, Wasmeier-Sailer	Die Menschenrechte und ihre Begründung	Mi, 18-20 Uhr	08.10.2014-04.02.2015	Johannisstr. 8-10 - KTh V	
	067116	Pollack	Vorlesung: Gesellschaftsstruktur, Kultur, Handeln: Eine Einführung in Grundprobleme der Soziologie	Mi, 10-12 Uhr	15.10.2014-04.02.2014	Scharnhorststrasse 121-SCH 121.5	
	022964	Reuter	Seminar: Säkularisierung, Pluralisierung, Individualisierung Modelle der (europäischen) Religionsgeschichte	Do, 10-12 Uhr	16.10.14	Hüfferstr. 27 – B 2.04	
	067670	Tyrell	Lektürekurs: Max Weber: Religion und Schichtung	Mi, 14-16 Uhr	15.10.14-04.02.15	Scharnhorststr. 121 – SCH 121.520	
	067704	Matthäus	Lektürekurs: Pierre Bourdieu	Mi, 12-14 Uhr	15.10.14-04.02.15	Scharnhorststr. 121 – SCH 121.554	
	067761	Ntemiris	Seminar: Gesellschaft, Er-	Mi, 16-18 Uhr	15.10.14-	Scharnhorststr.	

			kenntnis und symbolische Ordnung: Einführung in die Soziologie Emile Durkheims		04.02.15	121 – SCH 121.555	
	067283	Gärtner	Seminar: Religion im Wandel: Religionskritik, Atheismus und Säkularisierung	Mi, 10-12 Uhr	15.10.14- 04.02.15	Scharnhorststr. 121 –SCH 121.519	
	067360	Pollack	Seminar: Religionssoziologische Basistexte	Do, 10-12 Uhr	16.10.14- 05.02.15	Scharnhorststr. 121 – SCH 121.519	
	010626	Nagel	Seminar: Migration, Pluralisierung, Religionskontakt: Religionssoziologische Perspektiven	Di, 14-16 Uhr	14.10.14-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
MODUL 9							
9.1	022813	Möller	„Religionswissenschaft krass“ – zum Umgang mit Grenzbereichen	Di, 10-12 Uhr	14.10.14	Hüfferstr. 27 – B 2.04	
	010628	Pientka-Hinz	Mythen, Monstren, Mutationen - Abbilder mesopotamischer Wirklichkeitsbewältigung	Mi, 16-18 Uhr	08.10.2014-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010625	Traut	Seminar: Apokalyptik und Weltende	Blocktermine	17.10.2014-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010627	Wevelsiep	Seminar: „Wo hast du denn das her?“ - „Das habe ich in dem Text gelesen“ - „Echt, das habe ich ganz anders verstanden“ Rezeptionsweisen religiöser Texte	Mi, 10-12 Uhr	08.10.2014-	GA 7/52	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010555	Lucan Wolff	Übung: Interkonfessionelle Polemik – Flugblätter im 30-jährigen Krieg	Einzeltermine		Universitätsstr. 13-17 - ETH 201	Voraussetzung: 3.Fachsemester

	022976	Stephanus	Sikhismus und Sikh-Diaspora	Blocktermine	08.11.14	Johannisstr. 8-10 - KTh II	
9.2	022813	Möller	„Religionswissenschaft krass“ – zum Umgang mit Grenzbereichen	Di, 10-12 Uhr	14.10.14	Hüfferstr. 27 – B 2.04	
	010628	Pientka-Hinz	Mythen, Monstren, Mutationen - Abbilder mesopotamischer Wirklichkeitsbewältigung	Mi, 16-18 Uhr	08.10.2014-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010625	Traut	Seminar: Apokalyptik und Weltende	Blocktermine	17.10.2014-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010627	Wevelsiep	Seminar: „Wo hast du denn das her?“ - „Das habe ich in dem Text gelesen“ - „Echt, das habe ich ganz anders verstanden“ Rezeptionsweisen religiöser Texte	Mi, 10-12 Uhr	08.10.2014-	GA 7/52	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010555	Lucan Wolff	Übung: Interkonfessionelle Polemik – Flugblätter im 30-jährigen Krieg	Einzeltermine		Universitätsstr. 13-17 - ETH 201	Voraussetzung: 3.Fachsemester
	022964	Reuter	Seminar: Säkularisierung, Pluralisierung, Individualisierung Modelle der (europäischen) Religionsgeschichte	Do, 10-12 Uhr	16.10.14	Hüfferstr. 27 – B 2.04	
	011107	Hoegen-Rohls Schmitt	Hauptseminar: Frauen in der Bibel und die Welt hinter den Texten	Di, 16-18 Uhr	14.10.2014-03.02.2015	Universitätsstr. 13-17 - ETH 102	
	010388	Gräper	Übung: Empire, Gender and Race. Postcolonialism and New Testament Studies	Di, 12-14 Uhr	14.10.2014-03.02.2015	Universitätsstr. 13-17 - ETH 305	
	020060	Müller, Wasmeier-Sailer	Die Menschenrechte und ihre Begründung	Mi, 18-20 Uhr	08.10.2014-04.02.2015	Johannisstr. 8-10 - KTh V	

Veranstaltungen Bachelor

	023920	Bremer, Thomas	Christentum und Krieg	Mo 14-16 Uhr	13.10.2014-03.02.2015	Hüfferstr. 27 - B 1.04	
9.3	022964	Reuter	Seminar: Säkularisierung, Pluralisierung, Individualisierung Modelle der (europäischen) Religionsgeschichte	Do, 10-12 Uhr	16.10.14	Hüfferstr. 27 – B 2.04	
	011107	Hoegen-Rohls Schmitt	Hauptseminar: Frauen in der Bibel und die Welt hinter den Texten	Di, 16-18 Uhr	14.10.2014-03.02.2015	Universitätsstr. 13-17 - ETH 102	
	010388	Gräper	Übung: Empire, Gender and Race. Postcolonialism and New Testament Studies	Di, 12-14 Uhr	14.10.2014-03.02.2015	Universitätsstr. 13-17 - ETH 305	
	020060	Müller, Wasmeier-Sailer	Die Menschenrechte und ihre Begründung	Mi, 18-20 Uhr	08.10.2014-04.02.2015	Johannisstr. 8-10 - KTh V	
	023920	Bremer, Thomas	Christentum und Krieg	Mo 14-16 Uhr	13.10.2014-03.02.2015	Hüfferstr. 27 - B 1.04	
	022813	Möller	„Religionswissenschaft krass“ – zum Umgang mit Grenzbereichen	Di, 10-12 Uhr	14.10.14	Hüfferstr. 27 – B 2.04	
	010628	Pientka-Hinz	Mythen, Monstren, Mutationen - Abbilder mesopotamischer Wirklichkeitsbewältigung	Mi, 16-18 Uhr	08.10.2014-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010625	Traut	Seminar: Apokalyptik und Weltende	Blocktermine	17.10.2014-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010627	Wevelsiep	Seminar: „Wo hast du denn das her?“ - „Das habe ich in dem Text gelesen“ - „Echt, das habe ich ganz anders verstanden“ Rezeptionsweisen religiöser Texte	Mi, 10-12 Uhr	08.10.2014-	GA 7/52	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010555	Lucan	Übung: Interkonfessionelle Polemik – Flugblätter im 30-	Einzeltermine		Universitätsstr. 13-17 - ETH	Voraussetzung:

		Wolff	jährigen Krieg			201	3.Fachsemester
MODUL 10							
10.1	010809	Eberhardt, Kai-Ole	Proseminar: Einführung in die Systematische Theologie (Ethik) Die Ethik Martin Luthers (1483-1546)	Di, 12-14 Uhr	14.10.2014-03.02.2015	Die Brücke – BRÜ 1	
	010794	Eberhardt, Kai-Ole	Proseminar: Einführung in die Systematische Theologie (Ethik) Die Ethik Martin Luthers (1483-1546)	Do, 14-16 Uhr	16.10.2014	Johannisstr. 8-10 KTh I	
	023661	Hoeps	Hermeneutik - Ästhetik – Ethik	Mo, 18-20 Uhr	20.10.2014-02.02.2015	Johannisstr. 8-10 - KTh I	
	020017	Müller	Glaube und Vernunft	Di, 8 -10 Uhr	14.10.2014-03.02.2015	Johannisstr. 12-20 - Audi Max	
	020021	Müller, Klaus	"Was es ist, dies zu sein". Über Konstruktionsformen von Wirklichkeit	Do, 8-10 Uhr	16.10.2014-05.02.2015	Johannisstr. 8-10 - KTh II	
10.2	010794	Eberhardt, Kai-Ole	Proseminar: Einführung in die Systematische Theologie (Ethik) Die Ethik Martin Luthers (1483-1546)	Do, 14-16 Uhr	16.10.2014	Johannisstr. 8-10 KTh I	
	010809	Eberhardt, Kai-Ole	Proseminar: Einführung in die Systematische Theologie (Ethik) Die Ethik Martin Luthers (1483-1546)	Di, 12-14 Uhr	14.10.2014-03.02.2015	Die Brücke – BRÜ 1	
	023661	Hoeps	Hermeneutik - Ästhetik – Ethik	Mo, 18-20 Uhr	20.10..2014-02.02.2015	Johannisstr. 8-10 - KTh I	
	020017	Müller	Glaube und Vernunft	Di, 8 -10 Uhr	14.10.2014-03.02.2015	Johannisstr. 12-20 - Audi	

Veranstaltungen Bachelor

						Max	
	020021	Müller, Klaus	"Was es ist, dies zu sein". Über Konstruktionsformen von Wirklichkeit	Do, 8-10 Uhr	16.10.2014- 05.02.2015	Johannisstr. 8- 10 - KTh II	
	020060	Müller, Was- meier-Sailer	Die Menschenrechte und ihre Begründung	Mi, 18-20 Uhr	08.10.2014- 04.02.2015	Johannisstr. 8- 10 - KTh V	
10.3	010794	Eberhardt, Kai-Ole	Proseminar: Einführung in die Systematische Theolo- gie (Ethik) Die Ethik Martin Luthers (1483-1546)	Do, 14-16 Uhr	16.10.2014	Johannisstr. 8- 10 KTh I	
	020060	Müller, Was- meier-Sailer	Die Menschenrechte und ihre Begründung	Mi, 18-20 Uhr	08.10.2014- 04.02.2015	Johannisstr. 8- 10 - KTh V	
	010809	Eberhardt, Kai-Ole	Proseminar: Einführung in die Systematische Theolo- gie (Ethik) Die Ethik Martin Luthers (1483-1546)	Di, 12-14 Uhr	14.10.2014- 03.02.2015	Die Brücke – BRÜ 1	
	023661	Hoeps	Hermeneutik - Ästhetik – Ethik	Mo, 18-20 Uhr	20.10..2014- 02.02.2015	Johannisstr. 8- 10 - KTh I	
	020017	Müller	Glaube und Vernunft	Di, 8 -10 Uhr	14.10.2014- 03.02.2015	Johannisstr. 12-20 - Audi Max	
	020021	Müller, Klaus	"Was es ist, dies zu sein". Über Konstruktionsformen von Wirklichkeit	Do, 8-10 Uhr	16.10.2014- 05.02.2015	Johannisstr. 8- 10 - KTh II	
MODUL 11							
11.1-11.3	022942	Guggenmos	Lektürekurs: Europäische Religionsgeschichte – Ver- tiefende Lektüre von Primär- und Sekundärquellen	Do, 16-18 Uhr	16.10.2014	Johannisstr. 8- 10 KTh IV	

Veranstaltungen Bachelor

	022904	Kreinath	Seminar: Anthropologie des Islams: Ethnographien ritueller Praxis	Blocktermin	12.12.14	Johannisstr. 8-10 – KTh V	
	010411	Bieber-Wallmann De Vos	Hauptseminar: Juden und Christen in der Antike	Di, 14-16 Uhr	14.10.2014-03.02.2015	Universitätsstr. 13-17 - ETH 203	
	010120	El Omari	Proseminar: Einführung in den Islam	Di, 14-16 Uhr	14.10.2014-03.02.2015	Universitätsstr. 13-17 - ETH 304	
	010521	Eberhardt	Proseminar: Frömmigkeit, Spiritualität und Mystik: Formen des Glaubens von der alten Kirche bis zur Gegenwart	Di, 10-12 Uhr	14.10.2014-03.02.2015	Die Brücke – BRÜ 1	
	023920	Bremer	Christentum und Krieg	Mo 14-16 Uhr	13.10.2014-03.02.2015	Hüfferstr. 27 - B 1.04 (1,50)	
	010388	Gräper	Übung: Empire, Gender and Race. Postcolonialism and New Testament Studies	Di, 12-14 Uhr	14.10.2014-03.02.2015	Universitätsstr. 13-17 - ETH 305	
	011107	Hoegen-Rohls Schmitt	Hauptseminar: Frauen in der Bibel und die Welt hinter den Texten	Di, 16-18 Uhr	14.10.2014-03.02.2015	Universitätsstr. 13-17 - ETH 102	
	022964	Reuter	Seminar: Säkularisierung, Pluralisierung, Individualisierung Modelle der (europäischen) Religionsgeschichte	Do, 10-12 Uhr	16.10.14	Hüfferstr. 27 – B 2.04	
	022976	Stephanuns	Sikhismus und Sikh-Diaspora	Blocktermine	08.11.14	Johannisstr. 8-10 - KTh II	
	280017	Grundmann	Seminar: Einführung in das Judentum	Mi, 10-12 Uhr	08.10.14-04.02.15	Hammer Str. 95 – HAS 1	
	025042	Hintersteiner Mihoc	Mission oder interreligiöser Dialog?	Di, 16-18 Uhr	14.10.2014-03.02.2015	Hüfferstr. 27 - B 2.04 (2,69)	

Veranstaltungen Bachelor

	280036	Kattan	Seminar: Orthodoxie und Frage der Identitätsbildung	Do, 12-14 Uhr	09.10.14-05.02.15	Hammer Str. 95 – HAS 2	
	280021	Kattan	Seminar: Zugänge zur Orthodoxie	Mi, 10-12 Uhr	08.10.14-04.02.15	Hammer Str. 95 – HAS 2	
	o.A.	Kalisch	Einführung in den Islam	Mo, 14-16 Uhr	o.A.	Fürstenberg-haus F043	
	o.A.	Kalisch	Vorlesung: Die Mu'tazila	Mi, 14-16 Uhr	o.A.	Georgskom-mende 14 - G 120	
	010168	Pohlmann	Hauptseminar: Biblisches und frühchristliches Textgut im Koran	Do, 14-16 Uhr	09.10.2014-05.02.2015	Universitätsstr. 13-17 - ETH 306	
	011274	Schumann	Proseminar: Einführung in das rabbinische Judentum	Do, 12-14 Uhr	16.10.2014-05.02.2015	Die Brücke - BRÜ 1	
	010172	Schmidt-Leukel	Oberseminar: Lektüre des Bodhicaryavatara	Mo, 18-20 Uhr	20.10.2014-02.02.2015	Universitätsstr. 13-17 - ETH 304	
	010149	Schmidt-Leukel	Hauptseminar: Pluralist Approaches in Judaism and Islam	Mo, 14-16 Uhr	13.10.2014-02.02.2015	Universitätsstr. 13-17 – ETH 304	
	088724	Uprety	Seminar: Multiple Religions in Nepal	Di, 14-16 Uhr	14.10.14-03.02.15	Studtstr. 21 – STU 104 (2.1)	Der Kurs wird in Englisch gehalten
	010134	Völker	Proseminar: Einführung in den Hinduismus	Mo, 10-12 Uhr	13.10.2014-02.02.2015	Universitätsstr. 13-17 - ETH 304	
	010620	Cuffel	Seminar: Geschichte der jüdischen Magie in Spätantike und Mittelalter	Mo, 10-12 Uhr	13.10.2014	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010628	Pientka-Hinz	Seminar: Mythen, Monstren,	Mi, 16-18 Uhr	08.10.2014-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-

			Mutationen - Abbilder mesopotamischer Wirklichkeitsbewältigung				Universität Bochum
	010625	Traut	Seminar: Apokalyptik und Weltende	Blocktermine	17.10.2014-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010632	Meinert	Seminar: Entwicklung des Buddhismus im vormodernen Zentralasien im Spiegel von Dunhuang- Manuskripten und visuellen Zeugnissen	Di, 10-12 Uhr	14.10.2014-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010622	Meinert	Seminar: Islamisierungsprozesse des buddhistischen Zentralasien (8.-21.Jh)	Di, 16-18 Uhr	14.10.2014-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
11.2-11.3	010115	Schmidt-Leukel	Vorlesung: Einführung in die nicht-christlichen Religionen	Mi, 10-12 Uhr	15.10.2014-04.02.2015	Schloss - S1	
MODUL 12							
12.1-12.3	022813	Möller	„Religionswissenschaft krass“ – zum Umgang mit Grenzbereichen	Di, 10-12 Uhr	14.10.14-03.02.15	Hüfferstr. 27 – B 2.04	
	022828	Möller	Lehrforschungsprojekt: Forschungsdesign in der Religionswissenschaft	Mo, 16-20 Uhr	13.10.14 (Einzeltermine)	Hüfferstr. 27 – B 1.04	
	022919	Weide	Praxisseminar: Religionskundlicher Unterricht – Lehr-/Lernkonzepte über Religionen aus religionswissenschaftlicher Perspektive	Blockseminar	26.10.14	Hüfferstr. 27 – B 2.04	
	022904	Kreinath	Seminar: Anthropologie des Islams: Ethnographien ritueller Praxis	Blocktermin	12.12.14-	Johannisstr. 8-10 – KTh V	

Veranstaltungen Bachelor

	022961	Reuter	Seminar: Säkularisierung, Pluralisierung, Individualisierung Modelle der (europäischen) Religionsgeschichte	Do, 10-12 Uhr	16.10.14-05.02.15	Hüfferstr. 27 – B 2.04	
	010621	Weiß	Seminar: Zeitgenössische Sakralarchitektur in Deutschland	Do, 16-18 Uhr	09.10.14-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010625	Traut	Seminar: Apokalyptik und Weltende	Blocktermine	17.10.2014-	FNO 02/73-75	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
	010627	Wevelsiep	Seminar: „Wo hast du denn das her?“ - „Das habe ich in dem Text gelesen“ - „Echt, das habe ich ganz anders verstanden“ Rezeptionsweisen religiöser Texte	Mi, 10-12 Uhr	08.10.2014-	GA 7/52	Angebot des CERES, Ruhr-Universität Bochum
MODUL 13							
		Möller	Projekt/Praktikum				
	022828	Möller	Lehrforschungsprojekt: Forschungsdesign in der Religionswissenschaft	Mo, 16-20 Uhr	13.10.14 (Einzeltermine)	Hüfferstr. 27 – B 1.04	
	022919	Weide	Praxisseminar: Religionskundlicher Unterricht – Lehr-/Lernkonzepte über Religionen aus religionswissenschaftlicher Perspektive	Blockseminar	26.10.14	Hüfferstr. 27 – B 2.04	
MODUL 14							
	022832	Guggenmos	Kolloquium B.A.- Abschlussarbeiten	Blockveranstaltung: Mi, 18-20 Uhr	16.10	Hüfferstr. 27 – B 2.04	

Studienverlaufsplan Bachelor (neu)

1. Semester (Wintersemester)

Modul 1: Grundlagen der systematischen Religionswissenschaft* [10 CP]

- ☐ 1.1. Seminar: Theoriebildung und Fachgeschichte der Religionswissenschaft
- ☐ 1.2. Seminar: Religionswissenschaftliche Grundbegriffe
- ☐ 1.3. Tutorium: Einführung in relevante Arbeitstechniken

Modul 2: Methoden der empirischen Religionsforschung (1. Teil) [5 CP]

- ☐ 2.1. Seminar: Erhebungsmethoden

2. Semester (Sommersemester)

Modul 2: Methoden der empirischen Religionsforschung (2. Teil) [5 CP]

- ☐ 2.2. Seminar: Auswertungsmethoden

Modul 3: Religionsgeschichte I (Religiöser Pluralismus & außereuropäische Religionsgeschichte)*¹ [10 CP]

- ☐ 3.1. Vorlesung: Religiöser Pluralismus und außereuropäische Religionsgeschichte
- ☐ 3.2. Seminar: Vertiefung zu ausgewählten Themen der Vorlesung
- ☐ 3.3. Seminar/Vorlesung: Vertiefung zu religiösem Pluralismus oder zu außereuropäischer Religionsgeschichte
- ☐ 3.4. Exkursion
- ☐ 3.5. Modulabschlussprüfung

3. Semester (Wintersemester)

Modul 4: Religionsgeschichte II (Monotheistische Religionen & europäische Religionsgeschichte)* [10 CP]

- ☐ 4.1. Vorlesung: Monotheistische Religionen und europäische Religionsgeschichte
- ☐ 4.2. Seminar: Vertiefung zu ausgewählten Themen der Vorlesung
- ☐ 4.3. Seminar/Vorlesung: Vertiefung zu monotheistischen Religionen und europäischer Religionsgeschichte
- ☐ 4.4. Exkursion
- ☐ 4.5. Modulabschlussprüfung

Modul 5: Sprache [5 CP]

- ☐ 5.1. Sprachkurs

¹ Die mit Sternchen * gekennzeichneten Module müssen an dieser Stelle des Studienverlaufs studiert werden.

4. Semester (Sommersemester)

Modul 6: Allgemeine Studien (Sprache) [5 CP]

- ☐ 6.1. Sprachkurs

Modul 7: Religiöse Gegenwartskultur* [10 CP]

- ☐ 7.1. Seminar: Religion und Moderne
- ☐ 7.2. Seminar: Ausgewählte Beispiele religiöser Gegenwartskultur
- ☐ 7.3. Projekt

Modul 8: Religionssoziologie (Wahlpflicht) [5 CP] *oder*

- ☐ 8.1. Seminar: Klassiker und aktuelle Themen der Religionssoziologie
- ☐ 8.2. Vorlesung/Seminar/Übung: Religionssoziologie
- ☐ 8.3. Vorlesung/Seminar/Übung: Religionssoziologie

Modul 9: Religion – Politik – Medien (Wahlpflicht) [5 CP] *oder*

- ☐ 9.1. Seminar: Medialisierung von Religion
- ☐ 9.2. Vorlesung/Seminar/Übung: Religion – Politik – Medien
- ☐ 9.3. Vorlesung/Seminar/Übung: Religion – Politik – Medien

Modul 10: Kultur- und Religionsphilosophie (Wahlpflicht) [5 CP] *oder*

- ☐ 10.1. Seminar: Kultur- und Religionsphilosophie
- ☐ 10.2. Vorlesung/Seminar/Übung: Kultur- und Religionsphilosophie
- ☐ 10.3. Vorlesung/Seminar/Übung: Kultur- und Religionsphilosophie

Modul 11: Vertiefung Religionsgeschichte (Wahlpflicht) [5 CP]

- ☐ 11.1. Seminar: Beispiele der Religionsgeschichte
- ☐ 11.2. Vorlesung/Seminar/Übung: Religionsgeschichte
- ☐ 11.3. Vorlesung/Seminar/Übung: Religionsgeschichte

5. Semester (Wintersemester)

Modul 12: Vertiefung systematische Religionswissenschaft* [10 CP]

- ☐ 12.1. Seminar/Vorlesung: Ausgewählte Probleme der systematischen Religionswissenschaft
- ☐ 12.2. Seminar: Ausgewählte Probleme der systematischen Religionswissenschaft
- ☐ 12.3. Seminar: Ausgewählte Probleme der systematischen Religionswissenschaft

Modul 13: Praktikum [5 CP]

- ☐ 13.1. Praktikum

Modul 6: Allgemeine Studien (freie Wahl) [5 CP]

- ☐ 6.2. Veranstaltung/en Allgemeine Studien

6. Semester (Sommersemester)

Modul 14: Bachelorarbeit (Wahlpflicht)* [10 CP]

- ☐ 14.1. Kolloquium
- ☐ 14.2. Bachelorarbeit